

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

01/21 • 14. Januar 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de

**Langes Imbiss**

Bei uns weiterhin  
**Außer-Haus-Verkauf**

Mo. Kohlroulade, Di. Eisbein, Mi. Königsberger Klopse, Do. Gulasch mit Nudeln oder Kartoffeln, Fr. Rinderrouladen

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.  
Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr  
www.Langes-Imbiss.de



**Drei-Schicht-Masken**

Die in der Saalmanstraße ansässige Firma „Your Mask“ stellt hochwertige FFP2-Masken her. Die Produktion läuft auf Hochtouren, gearbeitet wird rund um die Uhr im Drei-Schicht-System. **Seite 3**

**Poeschke  
BESTATTUNGEN**

Tel. 030 495 90 93  
Alt-Reinickendorf 29 d • 13407 Berlin

## Mit dem Kindertaxi in eine neue Freiheit

Rund-um-die-Uhr-Kita eröffnet ganz neue Perspektiven für Schichtdienstler

Das Bild von Kindern im Kinderwagen als auch auf dem Arm von Mama oder Papa könnte am Eingang zum Polizei- und Feuerwehr-Gelände an der Ruppiner Chaussee in Alt-Heiligensee ein bald alltägliches sein. Idyllisch im Spätsommer im ehemaligen Gästehaus der Polizei die erste bedarfsorientierte Kindertagesstätte in Berlin entstehen. „Ich habe nie verstanden, warum man es zulässt, dass hochqualifizierte Polizeibeamtinnen aufgrund von Betreuungsproblemen ihrer Kinder in den Tagesdienst im Büro verschwinden, obwohl ihre Vision vom „Dienst auf

der Straße“ einst eine andere war“, erzählt Polizist Sebastian Bayer-Lemke.

Dem dreifachen Vater kam die Idee bereits vor zehn Jahren und der von ihm gegründete Verein, in dem sich derzeit zwei Feuerwehrleute und vier Polizisten ehrenamtlich engagieren, will als freier Träger die Kita für maximal 50 Kinder betreiben. Gerade Schichtdienstler könnten mit einer pädagogischen und individuellen Rund-um-die-Uhr-Betreuung das Familien- und Berufsleben sorgenfreier vereinbaren. Angesichts der zunehmenden Nachwuchssorgen bei der Polizei konnten mittlerweile

die ehrenamtlich engagierten „Blaulichter“ politisch aktive Akteure begeistern. Aber nicht nur für Polizisten und Feuerwehrleute könnte das Angebot interessant sein, Schichtdienstler oder vielmehr Leute mit flexiblen Arbeitszeiten gibt es in den vielfältigsten Bereichen.

„Die Ampeln stehen auf rot-gelb – kurz vor grün“, sagt Bayer-Lemke. „Was fehlt für die nächsten Schritte sind die Genehmigung der Kitaufsicht und der Nutzungsvertrag der BIM.“ Geduldig und voller Hoffnung wartet das Team darauf, das unter Denkmalschutz stehende Gelände ausgiebig zu inspizieren, um mit den ersten

notwendigen Umbauten zur Schaffung einer optimalen pädagogischen Nutzfläche beginnen zu können.

„Unsere Maxime ist, dass das Wohl des Kindes an oberster Stelle stehen muss. Nicht jedes Kind wird zufriedenstellend auf die flexiblen Betreuungszeiten reagieren“, so Kathrin Kammermeier, pädagogische Leiterin und Pressesprecherin der Blaulichter. Geplant ist auch ein Kindertaxi, denn Ziel soll sein, dass neben Betreuungszeit und Schichtarbeit noch genug Zeit bleibt, um gemeinsam mit den Eltern Spaß beim Entdecken der Freuden des Lebens zu haben.

**Daniele Schütz-Diener**



### Ex-Polizist als Autor

Andreas Preiß ist ein wahrer Tausendassa. Der ehemalige Polizeibeamte ist als Komparse tätig, malt leidenschaftlich und hat nun sogar seinen ersten Kriminalroman geschrieben. **Seite 9**

Aus dem Bereich **Verkehr** Ihrer CDU-Fraktion Reinickendorf:

## Wir ziehen Bilanz und sind bereit für mehr!

**Verhinderung des Verkehrsinfarktes durch die Sanierung der A111:**

- Kein paralleles Bauen an S- oder U-Bahn und der A111
- Ertüchtigung von Ausweichstrecken
- Abstimmung mit Pankow und Oberhavel zu überörtlichen Ausweichstrecken

**Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes:**

- Errichtung sicherer Fahrradparkhäuser (Mobi-Hubs)
- Trennung von Radverkehr und motorisiertem Verkehr, z.B. durch Radrouten über Nebenstraßen und Grünanlagen
- zusätzliche Fahrradbügel u.a. an U- und S-Bahnhöfen

**Förderung des ÖPNV / Eindämmung des Pendlerverkehrs**

- Ausbau von Ride-Pooling-Angeboten (Rufbusse)
- Einrichtung von Kurzparkzonen in Tegel, Hermsdorf und Frohnau zum Schutz des lokalen Einzelhandels
- Ausweitung der Tarifzone B nach Brandenburg



Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen für unser schönes Reinickendorf jederzeit per Telefon, Brief, E-Mail oder Internet.

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin  
☎ 90294-2029 ✉ info@cdu-fraktion-reinickendorf.de  
📱 cdu.fraktion.reinickendorf

**CDU** FRAKTION REINICKENDORF

## Chaos vor dem BSR-Hof

Ein Zeitfenstersystem könnte regulieren

**Heiligensee** – Hupen, dichtes Auffahren, Vorfahrt erzwingen, rechtswidriges Abbiegen und jede Menge Schimpfereien: Die Zustände am BSR-Recyclinghof an der Ruppiner Chaussee, Ecke Am Dachsbau sind seit längerem bisweilen recht chaotisch. Für eine Verbesserung der Situation setzt sich die CDU ein.

„Leider ist die Situation nach wie vor nicht nachhaltig verbessert worden. Dies liegt leider oft auch am Verhalten der einzelnen Kunden, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Eine Entspannung der Situation ist auch aufgrund der durch Umleitungsverkehre bedingten, prekären Lage im Ortsteil kurz- und mittelfristig nicht zu erwarten. Nur wenn die Polizei vor Ort ist, läuft alles halbwegs gesittet ab, sonst herrscht Chaos. Das kann aber auf Dauer so nicht funktionieren“, bedauert der Heiligenseer Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt (CDU).

Zur Lösung des Verkehrsproblems am BSR Recyclinghof Heiligensee schlägt er daher die Einführung eines Zeitfenstersystems für das Befahren des Recyclinghofes vor. Über ein solches Zeitfenstersystem ließe sich der Zustrom der Nutzer leichter kontrollieren. Stoßzeiten würden entzerrt und ein Rückstau sowie die damit einhergehende Verkehrsbeeinträchtigung rund um die Kreuzung könnten vermieden werden.

„Als weitergehende Maßnahme, um die Höfe berlinweit zu entlasten, sollte auch geprüft werden, ob die Papiertonnen, die auf privatem Grund stehen, häufiger geleert werden können. Oft fahren Menschen zu den Höfen, um größere Mengen an Pappe und Papier zu entsorgen. Dies belastet die Frequenz an den Recyclinghöfen zusätzlich. Hier wäre recht unkompliziert eine haushaltnahe Entlastung möglich“, meint Stephan Schmidt. **red**



Täglicher Stau vor dem BSR-Hof in Heiligensee

Foto: Büro Schmidt

## Das mobile Klassenzimmer

Homeschooling – Corona fordert Kinder, Lehrer und Eltern



Der Fernunterricht im Wohnzimmer zwischen Weihnachtsteko und Spielekonsole geht weiter.

Foto: dsd

**Bezirk** – „Bitte beachtet, dass wir ab dem 4. Januar keine Ferien mehr haben – ihr habt Unterricht zu Hause“, war auf der Homepage der Max-Beckmann-Oberschule zu lesen.

Aber was bedeutet das genau? Für Eltern von mehreren (Schul)kindern sicherlich ein Horrorszenario – Wohnzimmer mit voller Arbeitsblätter, Schulbücher, Tablets, PCs, lernende Kinder in unbequemer Haltung im Wohnzimmer zwischen Fernseher und Spielekonsole. Zocken versus Homeschooling. Fernunterricht, Distanzunterricht – Namen gibt es viele.

Der offizielle lautet saLzH – schulisch angeleitetes Lernen zu Hause, dazu gab die Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie einen 58-seitigen Handlungsrahmen bereits im August an alle Schulleitungen heraus. Neben der Regelung bei steigendem Infektionsgeschehen vom Präsenzunterricht zum saLzH überzugehen, stand die Aufforderung: „Alle

Schulen bereiten sich darauf konzeptionell vor.“ Doch lässt sich die verpasste Digitalisierung in wenigen Monaten aufholen? „Vom Grundsatz sind wir sehr zufrieden“, berichtet Brita Tyedmers von der Schulaufsicht der Oberschulen. „Es gab ausreichend Fortbildungsveranstaltungen, Probeläufe und wir bieten wöchentliche Feedbackrunden als Videokonferenzen für Schulleitungen an.“

Der „Lernraum-Berlin“ ist eine berlinweite, kostenlose, digitale Lernplattform für alle Schulformen, doch teilweise werden andere privatwirtschaftliche Online-Plattformen genutzt. „Wir haben uns bewusst für Microsoft-Teams entschieden, weil die Vorbereitung auf ein Tool wichtig ist, das auch später in der Arbeitswelt genutzt wird und haben dafür Beifall von den Eltern erhalten“, berichtet Matthias Holtmann, Schulleiter der Max-Beckmann-Oberschule. Systematisch wurde

bereits im letzten Schuljahr das über 100-köpfige Lehrerkollegium aus eigenen Mitteln fortgebildet, um in drei Monaten rund 1.000 Schüler mit MS-Teams vertraut zu machen. Großes Defizit an den Schulen ist jedoch das langsame Internet. Für die digitale IT-Infrastruktur stehen 257 Millionen Euro aus dem DigitalPakt Schule dem Land Berlin in den nächsten fünf Jahren zur Verfügung.

Auch zur Reduzierung der Viren in den Klassenzimmern gibt es Geld: 268.758 Euro für Reinickendorf für Luftreinigungsgeräte. Bei einem Gerätepreis von 3.000 Euro sind das für die 54 öffentlichen Schulen durchschnittlich zwei und zwar nur für Räume, die sich nicht lüften lassen. Bei eventuellem Präsenzunterricht wird am Lüftungskonzept und Unterricht mit Jacke festgehalten. Also ist saLzH auf dem Sofa deutlich kuschlicher und gesünder als Präsenz im Klassenraum? **dsd**

Für einen liebens- und lebenswerten Bezirk

Aktuelle Auswahl an Initiativen Ihrer SPD-Fraktion:

- Strandbad Tegel an den ÖPNV anschließen

- Heidekrautbahn - Bahnübergangszuwegung sicherstellen

- Bessere Orientierung in den Gebäuden des Bezirksamts

- Verkehrsuntersuchung für Lübars und Waldmannslust

Fraktion  
Reinickendorf **SPD**

Sie haben ein Anliegen?  
Wenden Sie sich gerne an uns.

SPD-Fraktion der BVV Reinickendorf  
Fraktionsvorsitzender: Marco Käber  
Rathaus Reinickendorf, Altbau, Zi. 229  
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin  
Tel.: 030 - 90294-2038  
Fax: 030 - 90294-2139  
Mail: [info@spd-fraktion-reinickendorf.de](mailto:info@spd-fraktion-reinickendorf.de)

# Masken aus Reinickendorf

„Your Mask“ produziert FFP2-Masken im Drei-Schicht-System



Auf Besuch im Werk: Hildegard Bentele schaute beim Geschäftsführer Matay Erdinc vorbei.

Foto: privat

**Bezirk** – Masken werden uns noch länger durch den Alltag in der Corona-Pandemie begleiten. Viele Menschen haben mittlerweile einen kleinen Vorrat an Alltagsmasken zuhause, nicht wenige stiegen in den vergangenen Wochen aus Sicherheitsgründen auf FFP2-Masken um. Die optisch ein wenig an Kaffeefilter erinnernden Masken schützen die Träger vor Partikeln, Tröpfchen und Aerosolen. FFP2-Masken liegen dicht an und bieten Fremd- und Eigenschutz vor Ansteckungen.

Diese Masken gibt es nun auch „made in Berlin“, genauer gesagt „made in Reinickendorf“. Matay Erdinc, Geschäftsführer der an der Saal-

mannstraße ansässigen Your Mask GmbH, hat in den letzten Monaten in Eigeninitiative eine zertifizierte FFP2-Maskenproduktion auf die Beine gestellt. Jeden Monat werden hier in einem Drei-Schicht-System Millionen FFP2-Masken hergestellt.

„Ohne die Garantie von Großaufträgen hat Matay Erdinc sehr viel Geld in Maschinen, Rohstoffe, Zertifizierungen, Mitarbeiter, Logistik und Versandsystem investiert, um einen Produktionsstandort für FFP2-Masken in Reinickendorf zu errichten“, sagt die Berliner Europaabgeordnete Hildegard Bentele (CDU), die einer Einladung des Unternehmers folgte. „Wir müssen uns in

Europa bei der Beschaffung von Schutzausrüstung unabhängiger machen. Strategisch wichtige Grundstoffe und Produkte müssen stärker als in der Vergangenheit bei uns in Europa hergestellt und bevorratet werden, um Engpässe zu vermeiden“, sagt Bentele und erklärt, dass im Ernstfall Produkte wie zertifizierte Masken nicht zur Mangelware würden. „Eine wie die von Your Mask in Berlin hergestellten Masken muss uns gegebenenfalls die paar Cent mehr dann auch wert sein“, erklärte die CDU-Politikerin Hildegard Bentele, die im Europäischen Parlament unter anderem dem Gesundheitsausschuss angehört. **red**

## Neuer Radweg für Waldstraße

In der Wittestraße bleibt es für Radler aber weiter ungemütlich

**Reinickendorf** – Das Thema Radwege und Radfahren birgt im Bezirk einiges an Konfliktpotenzial. Es kann sich aber auch geeinigt werden. Das Bezirksamt teilte im Januar mit, dass die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (Sen UVK) die Finanzierung für die Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Waldstraße zwischen Eichborndamm und Ollenhauerstraße zugesagt habe. Die Entscheidung geht auf einen ursprünglichen Beschlussvorschlag der Fraktion der Grünen im Bezirk zurück, wonach dem Bezirksamt empfohlen wurde, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Radverkehrsanlagen in der Wald- und Wittestraße saniert oder erneuert werden.

Laut Mitteilung des Bezirksamtes vom Januar, befindet sich die Sanierungsmaßnahme Waldstraße jetzt in der Planung. Für die Witte-



Beim Radweg Wittestraße gibt es viele bucklige Stellen. Abhilfe kann es wegen der besonderen Situation aber nur punktuell geben. Foto: EliJo

straße zwischen Waldstraße und Holzhauser Straße hat das Bezirksamt dagegen keine Zusage erhalten. „Hier ist eine Sanierung nach heutigen Maßstäben aufgrund der vorhandenen Straßensituation nicht möglich. Wegen der Straßenbaumbestände mit entsprechender Wurzelbildung besteht zurzeit nur die Möglichkeit, punktuell vorhandene Gefahrenstellen zu beseitigen. Ein regelwerksge-rechter Ausbau der Radwege

würde einen völligen Verzicht auf den Straßenbaumbestand und den Wegfall aller Kfz-Stellplätze voraussetzen. Selbst bei einer zusätzlichen Reduzierung der Fahrbahnbreite von 7,50 auf 7 Meter würde nach Anlegung eines Radweges kein ausreichend mobilitätsgerechter Gehweg für die Fußgänger verbleiben“, heißt es in der Mitteilung (Drucksache Nr. 2249/XX des Bezirksamtes Reinickendorf) weiter. **red**

### Neues aus Reinickendorf

#### Verkehrspolitik in Reinickendorf – 30 Jahre Ideenlosigkeit

Die Verkehrssituation ist in Teilen des Bezirks derart unbefriedigend, dass die Anwohnerschaft sich immer öfter aufgrund diverser Ärgernisse in Bürgerinitiativen organisiert – so z.B. im Waldseeviertel in Hermsdorf und Glienicke/Nordbahn. Auch der Wunsch nach Tempo-30-Zonen wird häufig formuliert, wie zuletzt für den Falkentaler Steig. Das Problem ist jedoch: Der Verkehr fließt nach der Umsetzung bezirklicher Maßnahmen vielfach über Ausweichrouten und verursacht neue Probleme an anderer Stelle. Dazu sagt der ehemalige Bezirksstadtrat und Wahlkreis kandidat der AfD für den Wahlkreis Frohnau, Hermsdorf und Freie Scholle, THOMAS RUSCHIN: „Verkehrspolitisch wurde nach der Wende viel zu wenig auf die veränderte Lage reagiert. Bei der Abstimmung zwischen Reinickendorf und dem Berliner Umland kann man sogar oft den Eindruck gewinnen, dass in den Köpfen noch die Mauer steht. Die mit der Stadtgrenze endende ÖPNV-Tarifzone ergibt genauso wenig Sinn, wie einige Buslinienführungen, die teilweise Jahrzehnte alt sind. Reinickendorf bräuchte dringend eine neue Verkehrsplanung aus einem Guss! Wenn zusätzlich jetzt noch Bestrebungen hinzukommen den motorisierten Individualverkehr aus der Berliner Innenstadt hinauszudrängen, dann wird sich das Problem für Reinickendorf noch weiter verschärfen.“

*Ich fordere: Alle Beteiligten müssen schnell an einen Tisch – die Verkehrsplaner beider Länder, die Kommunalpolitik, die BVG und die Deutsche Bahn. Man kann sich eigentlich nur wundern, dass dies nach der Wiedervereinigung anscheinend in viel zu geringem Umfang praktiziert worden ist.“*

### Ihr Partner für Datenschutz

„Ich berate und unterstütze Sie gerne bei der Umsetzung der DSGVO.“

- Thilo Häntzschel -  
dekra-zertifiziert



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

**JÖRISSSEN . EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

**FROHES NEUES JAHR!**  
**LASST UNS**  
**REINICKENDORF**  
**AUCH 2021 GEMEINSAM**  
**GESTALTEN!**

www.gruene-reinickendorf.de

**Reinickendorfer**  
 Allgemeine Zeitung

**RAZ Verlag GmbH**  
 Am Borsigturm 15  
 13507 Berlin

Redaktion: 43 777 82-10  
 Anzeigen: 43 777 82-20

**info@raz-verlag.de**

# Maskeneklat vorm Rathaus

Mitglieder der AfD verletzen die Corona-Regeln



Dicht an dicht und ohne Masken, ein No-Go in der Pandemie Foto: privat

[...] und der dann noch einen Polizeieinsatz provoziert, obwohl er selbst für Recht und Ordnung sorgen sollte und als Ordnungstadtrat eine Vorbildfunktion besitzt, ist politisch in dieser schweren Zeit untragbar“, betont Marco Käber, der SPD-Fraktionsvorsitzende in der BVV. „Die SPD wird dies in der BVV nochmal aufgreifen.“

Mit dem Sachverhalt konfrontiert, äußerte Maack, dass die Nutzung des Parkplatzes genehmigt und die Versammlung nicht von der Polizei aufgelöst worden, sondern beim schnellen Eintreffen der Polizei beendet gewesen sei. Er mache allerdings keinen Hehl daraus, dass er weite Teile der Corona-Eindämmungsverordnung nicht nachvollziehen könne. Insbesondere die Maskenpflicht im Freien erscheine ihm fragwürdig. Maack fügte hinzu, dafür, dass er bei dem Treffen vor dem Rathaus „unachtsam“ gewesen sei, „möchte ich mich bei den Reinickendorferinnen und Reinickendorfern entschuldigen.“ **red**

**Bezirk** – Heftige Kritik übt die SPD-Fraktion in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung am öffentlichen Verhalten von AfD-Stadtrat Sebastian Maack. Anlass dafür ist ein Vorfall, der sich kurz vor Weihnachten vor dem Rathaus Reinickendorf ereignete, und der unter Mitarbeitern des Bezirksamtes, die Augenzeugen wurden, für Unruhe gesorgt hatte.

Nach Augenzeugenberichten hatte, mitten im Lockdown, die AfD vor dem Reinickendorfer Rathaus mit einer

größeren Gruppe von Personen eine Art Wahlkampfmeeting veranstaltet. Anwesend waren verschiedene AfD-Kandidaten für die Wahlen im Herbst. Dabei wurden weder Abstandsregeln eingehalten, noch Masken getragen. Auch Bezirksstadtrat Sebastian Maack war, ohne Maske, unter den Teilnehmern. Mitarbeiter des Bezirksamtes riefen die Polizei.

„Ein Stadtrat, der sich mit einer Gruppe von Mitstreitern so provokant gegen die Coronaschutzmaßnahmen stellt und diese missachtet,

Die Reinickendorfer Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten trauern um ihren langjährigen Genossen



## Werner Tieck

\* 03.03.1930 † 27.12.2020

Bezirksverordneter 1979 - 1981  
 Gewerkschafter der IG Metall  
 Mitglied der SPD seit 1947

Sein Kampf für die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und seine Treue zur sozialdemokratischen Idee werden uns stets Verpflichtung bleiben.

Jörg Stroedter, MdB  
 Vorsitzender SPD Reinickendorf

Marco Käber  
 SPD Fraktionsvorsitzender  
 in der BVV Reinickendorf



Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin trauert um seine Kollegin

## Berbé Schmidt

\* 29.08.1941 † 22.12.2020

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat eine engagierte und von allen geschätzte Kollegin verloren. Für ihr langjähriges, auch ehrenamtliches Engagement in der Seniorenarbeit, u.a. als Leiterin des Clubs der Lebensfrohen, war sie mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt worden. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Frank Balzer  
 Bezirksbürgermeister  
 von Berlin-Reinickendorf

Sabina Brosig  
 Vorsitzende des  
 Personalrats

Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten trauern um den dienstältesten ehrenamtlichen Kommunalpolitiker in Reinickendorf



## Rudi Eisengarten

\* 8.11.1926 † 17.11.2020

Reinickendorfer Bezirksverordnetenvorsteher 1989-1992  
 Ehem. SPD-Fraktionsvorsitzender in der BVV Reinickendorf  
 Ehem. Abteilungsvorsitzender SPD Reinickendorf-West  
 Ehem. Vorsitzender Förderkreis Jugendfarm  
 Mitglied der Seniorenvertretung Reinickendorf

Die Reinickendorfer Sozialdemokratie wird sein hohes Engagement in 67 Jahren Mitgliedschaft und seine Pflichterfüllung über Jahrzehnte in ehrender Erinnerung behalten.

Jörg Stroedter, MdB  
 Vorsitzender  
 SPD Reinickendorf

Uwe Brockhausen  
 Vorsitzender  
 SPD Reinickendorf Mitte-West

Marco Käber  
 SPD Fraktionsvorsitzender  
 in der BVV Reinickendorf



## Ikea öffnet in Tegel

Planungsstudio zieht in die Borsighallen



Im Sommer öffnet Ikea in den Hallen am Borsigturm Foto: A. Pungner

**Tegel** – Ikea kommt nach Tegel. In den Borsighallen eröffnet im Sommer ein Planungsbüro. Das neue Studio zieht mit rund 570 Quadratmetern Ausstellungsfläche in die denkmalgeschützten Hallen.

Der Fokus des Planungsstudios in Reinickendorf liegt auf drei wichtigen Bereichen des Zuhauses: Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer. Der Planungs- und Beratungsservice arbeitet überwiegend mit Terminvergaben, aber auch für spontane Beratungs- und Planungs-

wünsche stehen Plätze zur Verfügung. Über die Webseite des Unternehmens können Kunden Planungstermine vereinbaren. „Die Hallen am Borsigturm sind nicht nur zentral gelegen, sondern passen auch wegen ihres besonderen Flairs gut zu Ikea: „Tradition trifft Moderne: Mit den Hallen am Borsigturm haben wir eine weitere Immobilie gefunden, die perfekt zum neuen Konzept unserer Ikea Planungsstudios in zentraler City-Lage passt“, sagt Nele Bzdega, Expansionsmanagerin bei Ikea Deutschland. **red**

# Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt  
Mediadaten  
anfordern!**  
(030) 43 777 82 - 0 oder  
info@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

## FDP will einen Walk of Sports

**Bezirk** – Die sportpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion in der BVV-Reinickendorf, Helena Radtke-Ruiz, bringt für die Januar-Sitzung der BVV-Reinickendorf einen Antrag ein, der dem Bezirksamt empfiehlt, Spitzenleistungen des Reinickendorfer Sports in Form eines „Walk of Sports“ (ähnlich dem „Walk of Fame“ in Hollywood) besondere Aufmerksamkeit zu schenken. „Bereits jetzt wird in jedem Jahr den Meistern der Saison durch den zuständigen Stadtrat im Rahmen eines Festaktes gratuliert. So finden der Sport an sich, aber vor allem auch die vielen in Reinickendorf ansässigen und aktiven Vereine besondere Beachtung“, erklärt Radtke-Ruiz.

„Aber wir können mehr: Mit einem ‚Walk of Sports‘ sollen insbesondere herausragende Spitzenleistungen von Reinickendorfer Sportlerinnen und Sportlern geehrt werden, die zum Beispiel Medaillen bei einer Olympiade oder Welt- und Europameisterschaft errungen haben. Zusätzlich wollen wir auch die jungen Sportlerinnen und Sportler motivieren, bei Wettbewerben ihr Bestes zu geben und sportlich über sich hinaus zu wachsen, um sich dann in ihrem Bezirk verewigen zu können“, so Radtke-Ruiz abschließend. **red**



# Nicht nur am Grill ein wahrer Meister

Der FSC-Vorsitzende Willi Mahler hat in seinem Fußballer-Leben eine Menge erlebt



Mit Grillzange: Willi Mahler packt an, wo es nötig ist.

Fotos (2): bek

**Frohnau** – An Sonntagen um die Mittagszeit ist Willi Mahler des Öfteren am Grill zu finden. Wenn am Polo-Platz Fußball gespielt wird, wendet er Würstchen und Nackensteaks und reicht sie samt Schrippen mit einem freundlichen Lächeln an die zahlende Kundschaft weiter. Willi Mahler packt eben an, wo es nötig ist, der Vorsitzende des Frohnauer SC ist sich dann auch für den Dienst am Grill nicht zu schade. „Der Willi ist ein Supertyp, er ist immer da, wenn man ihn braucht“, sagt etwa Andreas Weiner, der Coach der Berlin-Liga-Mannschaft. „Auf Willi ist Verlass.“

Und Willi will es wissen – analog zu einer Sendung des Bayerischen Fernsehens. Zumindest noch ein Jahr lang.

Bis 2022 will er den Vereinsvorsitz ausüben, dann ist wahrscheinlich Rückzug angesagt. „Ich bin jetzt 74, ich denke, dass ich zu den Wahlen im nächsten Jahr nicht mehr antrete. Es wird Zeit, dass ein Jüngerer übernimmt“, sagt Willi Mahler, der das Amt seit inzwischen fünf Jahren ausübt.

Mit Fußball kennt er sich noch besser aus als mit der Grillzange, das runde Leder hat sein Leben bestimmt, seit er denken kann. In jungen Jahren war er Spieler bei Hertha BSC, zudem wurde er immer wieder in die Berliner Auswahl berufen und spielte im Länderpokal sogar gegen Günter Netzer. Mahler war vielseitig einsetzbar, in der Auswahl spielte er im defensiven Mittelfeld, im Verein im

Angriff. „Ich konnte keinen in der Telefonzelle nass machen, aber ich konnte ein Spiel lesen“, sagt er. Später hatte er einen Job auf der Hertha-Geschäftsstelle, die damals noch in der sogenannten Hertha-Villa an der Reichsstraße/Ecke Platanenallee untergebracht war.

Und seit dem Ende der 1980er Jahre war Mahler dann erfolgreicher Jugendtrainer bei den Blau-Weißen, er hatte unter anderem Kevin-Prince und George Boateng sowie Niko Kovac unter seinen Fittichen. „Das war eine ganz tolle Zeit, vor allem die Fahrten mit den Jungs etwa zum B-Jugendturnier nach Marl, das mit 48 Mannschaften aus ganz Europa topbesetzt war“, erinnert sich Mahler. „Beim ersten Mal haben wir das Turnier noch im Endspiel gegen Bayern München verloren, beim zweiten Mal haben wir den Pokal geholt.“ Zu einigen der Jungs wie etwa Markus Zschiesche hat er noch immer Kontakt. „Zu meinem 70. Geburtstag waren einige da. Und die Stimmung war so ausgelassen wie vor 30 Jahren.“

Das Aus als Jugendtrainer von Hertha BSC kam dann ganz plötzlich. „1997 standen wir mal nicht ganz vorn in der Tabelle, da hat mich Hertha-Manager Dieter Hoenes prompt gefeuert“, sagt Mahler. „Die Nachricht hat er mir aber nicht persönlich überbracht, das hat der damalige Jugendleiter Horst Kuffler übernehmen müssen“, sagt Mahler. Auf Hertha ist er nicht nur deshalb nicht sonderlich gut zu sprechen. Mahler war eng befreundet mit Werner Ipta, einem gebürtigen Wattenscheider, der seine Karriere beim FC Schalke 04 begonnen hatte, von 1966 bis 1970 für Hertha spielte und nach dem Ende seiner Karri-

ere in Berlin blieb. Als Mahler und Ipta gemeinsam ein Spiel von Hertha gegen Schalke sehen wollten, bot ihnen Hertha Karten für den Oberring an. „Aber Werner hatte Diabetes, der konnte nicht mehr so gut gucken. Im Oberring sitzt man ganz schön weit weg vom Geschehen. Der damalige Schalke-Manager Rudi Assauer hat uns dann Plätze im Ehrenbereich besorgt. Da waren wir näher dran“, erinnert sich Mahler.

Dann zog er von Tegel nach Frohnau, zum Polo-Platz hatte er es nicht weit. Sein Sohn Samuel schloss sich dem Frohnauer SC an. Inzwischen hat sich Mahlers Jüngster der Schiedsrichterei verschrieben, schon mit 14 Jahren wurde er in den Leistungskader berufen. Der ebenfalls dem FSC entstammende Bundesliga-Referee Lasse Koslowski bescheinigt dem 17-Jährigen ein Riesentalent. Mahler senior jedenfalls war oft auf dem Polo-Platz, seit Samuel hier kicke.



Willi Mahler bei der Reinickendorfer Bezirksmeisterschaft in Borsigwalde.

„Ein kleiner Piepel hat mich angesprochen, ob ich der Willi Mahler von Hertha bin. Sein Opa hatte mich wohl erkannt“, lacht Mahler. Die Vereinsführung sprach ihn an, er wurde Sportlicher Leiter im Jugendbereich und 2016 eben 1. Vorsitzender. Und den Titel „Grillmeister“ hat er sich auch redlich verdient. **bek**



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für  
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

# Ganz cool in der Klingenstadt

Spreefüxxe behaupten Spitze nach 28:26-Sieg gegen Solingen



**Treffsicher:** Anais Gouveia hatte eine hundertprozentige Ausbeute, erzielte in Solingen bei sechs Versuchen sechs Tore. Foto: bek

**Bezirk** – Das erste Highlight des Jahres steht für die Handballerinnen der Füchse Berlin am kommenden Samstag an. Um 20 Uhr empfangen die Spreefüxxe im Topspiel der 2. Bundesliga als Spitzenreiter den Tabellendritten SG H2Ku Herrenberg in der Sporthalle Charlottenburg. Schade nur, dass Zuschauer weiter bis auf Weiteres ausgeschlossen sind. Denn wie bei den Spreefüxxen üblich, ist eine enge Auseinandersetzung zu er-

warten, ohne Spannung geht ganz selten mal eine Partie der Berlinerinnen über die Bühne.

Den besten Beweis dafür lieferte das Team von Trainerin Susann Müller am vergangenen Samstag ab. Beim HSV Solingen Gräfrath gab es einen knappen 28:26-Sieg. Damit behaupteten die Spreefüxxe die Tabellenführung – und sie bleiben in dieser Saison weiter ungeschlagen. Aber wie gesagt: Es war eine

ganz enge Kiste. Von Beginn an war es eine Partie auf Augenhöhe. In der ersten Halbzeit wechselte die Führung hin und her, nach 14 Minuten führten die Gäste mit 8:6, zehn Minuten später war Solingen in der Klingenhalle mit 12:9 vorn. Beim Spielstand von 15:13 für die Gastgeberinnen wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit holten sich die Spreefüxxe die Führung sofort zurück. Nach vier Toren in Folge, davon drei von Vesna Tolic, die mit neun Treffern auch beste Torschützin war, und einem von Anais Gouveia, die insgesamt sechs Mal traf, gingen die Gäste mit 17:15 in Führung. Kurze Zeit später stand es 20:17, aber Solingen kam nochmals heran, gleich zum 20:20 aus und ging sieben Minuten vor dem Ende sogar nochmals mit 25:24 in Führung. Aber die Spreefüxxe blieben cool, warfen erneut vier Tore in Folge zum 28:25. Gouveias letzter Treffer anderthalb Minuten vor der Schluss sirene war die Entscheidung. Solingen traf noch zum Endstand. **bek**

# Siegertypen aus Hermsdorf

Julian Iwanowski und Livia Eisenberg sind VfB-Sportler des Jahres

**Hermsdorf** – Sie sammelten Titel, Rekorde und Einträge in den Bestenlisten. Kein Wunder also, dass Julian Iwanowski und Livia Eisenberg bei der vereinsinternen Wahl des VfB Hermsdorf zum Sportler des Jahres ganz vorn landeten. Beide punktgleich, ein Novum. Und deshalb gibt es diesmal zwei Sportler des Jahres im VfB.

Julian Iwanowski hat im abgelaufenen Jahr Maßstäbe gesetzt. Ein Titel folgte dem anderen, Rekorde wurden in immer kürzeren Abständen gebrochen. Er wurde unter anderem Berliner Meister im Neunkampf und stellte hier einen neuen LG-Nord-Rekord

auf. In mehreren Disziplinen steht er in der Deutschen Bestenliste unter den besten fünf seiner Altersklasse.

Julian gehört dem VfB Hermsdorf schon lange an. Der inzwischen 15-Jährige spielte zunächst Fußball und betrieb Leichtathletik gleichzeitig, ehe er sich dann vollständig der Leichtathletik zuwandte. Hier entpuppte er sich als großes Talent. „Ich bin superstolz auf ihn“, sagt Reinhard Moegelin, der Abteilungsleiter Leichtathletik im VfB Hermsdorf. „Wenn er gesund bleibt und weiter Lust auf Leichtathletik hat, werden wir noch einiges von ihm hören.“ Besonders im Sprintbereich traut ihm Moegelin eine Menge zu.

Die gerade 16 Jahre alt gewordene Livia Eisenberg kam vor anderthalb Jahren zu Moegelin. „Sie kam eigentlich vom Jahnkampf, der aus Turnen, Schwimmen und Leichtathletik besteht, und sie wollte nun in der Leichtathletik mehr machen“, sagt Moegelin. Ihre Lieblingsdisziplin ist der Stabhochsprung, schon im allerersten Wettkampf überquerte sie



„Medaillenhamster“: Julian Iwanowski Foto (2): Moegelin

2,40 m. „Mit sieben Schritten Anlauf“, sagt ihr Trainer. Inzwischen hat sie die Technik verbessert, mit 2,80 m wurde sie fast „aus der kalten Hose“ Berliner Meisterin der U18. Im Training hat sie schon 3,10 m gemeistert.

„Als Turnerin hat sie in dieser Disziplin Vorteile“, sagt Moegelin. „Sie hat sich aber insgesamt in der kurzen Zeit toll entwickelt.“ Bei den Berliner Meisterschaften belegte sie im Vier- und im Siebenkampf jeweils Rang drei. Moegelin: „Ich freue mich sehr, dass Julian und Livia bei uns sind.“ **bek**



Livia Eisenbergs Lieblingsdisziplin ist der Stabhochsprung.

# Der Ruhepol im Team

Berlin Flamingos ehren Erik Corral Ortiz

**Märkisches Viertel** – Die Verantwortlichen der Berlin Flamingos haben zusammen mit den Jugend- und Juniorentrainern des Vereins den 15-Jährigen Erik Corral Ortiz zum Nachwuchsspieler in der Saison 2020 gewählt. Damit werden die außergewöhnlichen Leistungen des Multitalentes honoriert. Altersbedingt spielt Erik Ortiz regulär im Jugendteam der Flamingos. Darüber hinaus war er aufgrund seiner Spielstärke auf den Positionen Pitcher, Catcher, Shortstop und 2nd Baseman auch ein fester Bestandteil des älteren Juniorenteams.

Erik Ortiz ist Auswahlspieler des Baseballverbandes Berlin-Brandenburg und war Teilnehmer der bundesweiten Auswahlcamps der Deutschen Baseball Akademie (DBA) zur Jugend-Nationalmannschaft. Markus B. Jaeger verfolgt seine Entwicklung schon lange: „Erik gehört seit fünf Jahren zu den absoluten Leistungsträgern in seiner Altersklasse und ist der Ruhepol im Team. Trotz seiner jungen Jahre ist er ein nervenstarker Spieler, der mit seiner ruhigen Art zu begeistern weiß.“

Die Ehrung nahm Erik Corral Ortiz bescheiden auf: „Ich habe nicht erwartet, dass ich neben all den jungen Talenten so heraussteche. Einen herzlichen Dank an alle Teamkameraden und Coaches, die mir auf dem Weg hierher geholfen haben.“ Der seit 2019 ausgelobte Award zum „Nachwuchsspieler des Jahres“ wird gesponsert vom Kfz-Zulassungsdienst Nord, der die Flamingos schon viele Jahre als Partner unterstützt. Der Award wird jährlich vergeben. **red**



Erik Corral Ortiz Foto: Jaeger

# ALTPAPIERENTSORGUNG

kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter [www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

**Bartscherer**  
& Co. Recycling GmbH

- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

[www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

Bartscherer & Co. Recycling GmbH

Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin

Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33

E-Mail: [bartscherer@bartscherer-recycling.de](mailto:bartscherer@bartscherer-recycling.de)

## Erweitertes Angebot

Bülow-Gymnasium wurde BEGA-Schule

**Tegel** – Bilinguales Profil Deutsch-Englisch, Bläserklasse, MINT-freundliche Schule, BEGA-Kurse, das sind zeitgemäße und dynamische Bildungsangebote. Das Bildungsangebot am Gabriele-von-Bülow-Gymnasium erweitert sich um Kurse zur Begabungsförderung von Jugendlichen als Enrichment zum Fächerkanon. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Kompetenzen im Bereich digitaler Bildung und künstlerischer Darstellung.

Der Maker-Space lädt begabte Schüler zu Kursen wie „Künstliche Intelligenz zum Anfassen“, „Podcast in English“ oder „Expertise, Entertainment, Content – Erklärvideos und Präsentationen professionell gestalten“ ein. Der virtuelle Rundgang durch die Schule unter [www.gvb-berlin.de](http://www.gvb-berlin.de) informiert über diese Angebote. Eltern und Schüler der 6. Klassen können sich zur persönlichen Sprechstunde unter [sprechstunde@gvb-gymnasium.de](mailto:sprechstunde@gvb-gymnasium.de) anmelden.

**Home Instead®**  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*



**Aufgabe gesucht**

**Vertrauen geschaffen**

**Berufung gefunden**

**Jetzt als Betreuungskraft (m/w/d)  
für Senioren bewerben!**

**Tel. 030 43 60 66 00**  
[Berlin-reinickendorf@homeinstead.de](mailto:Berlin-reinickendorf@homeinstead.de)

Die Kinder  
aus dem Elisabethstift  
sagen

**HERZLICHEN DANK**

an Herrn Lajos Laczko,

dass er sie so großzügig  
in **seinem Testament**  
berücksichtigt hat.



So hinterlässt er  
deutliche Segensspuren  
über seinen Tod hinaus –  
und trägt dazu bei,  
dass benachteiligte Kinder  
sich entwickeln können!

Berliner Straße 118, 13467 Berlin, [www.elisabethstift-berlin.de](http://www.elisabethstift-berlin.de), Telefon: (030) 405 07-0

## Ein Original ist verstummt

Leierkastenmann „Orgel Ebi“ vermutlich an Covid-19 verstorben

**Berlin/Bezirk** – Der Bezirk und die ganze Stadt trauert um den dienstältesten Leierkastenmann Berlins. Eberhard „Orgel Ebi“ Franke, der mit seiner Drehorgel-Musik seit 1980 die Berliner und Touristen aus aller Welt erfreute, erlag am 12. Dezember im St. Gertrauden-Krankenhaus einer Corona-Infektion. Eberhard Franke wurde 89 Jahre alt.

Der Leierkasten verfolgte „Orgel Ebi“ sein Leben lang. Schon 1937, im Alter von sechs Jahren, zog er mit einem Leierkastenmann durch die Hinterhöfe Berlins. Seine erste eigene Drehorgel kaufte er sich 1980 für 6000 D-Mark. Insgesamt 40 Jahre lang waren Eberhard Franke und sein Leierkasten Teil des Stadtbildes. Ob auf dem Ku'damm, vor dem Brandenburger Tor, in einem der typischen Berliner Hinterhöfe – oder wie so häufig auf der Alt-Tegel.

Ein Erlebnis am 11. Februar 1988 machte „Ebi“ weltberühmt. Es war der Agentenaustausch auf der Glienicker Brücke. Dieser dritte und letzte Austausch war der erste, der in aller Öffentlichkeit stattfand. Journalisten und Fotografen aus aller Welt warteten an der Westberliner Seite der Brücke, um den Moment der Übergabe nicht zu verpassen, vor allem wegen der anstehenden Freilassung des prominenten jüdischen Bürgerrechtlers und sowjetischen Dissidenten Anatoli Schtscharanski. „Orgel Ebi“ las in der Zeitung von dem geplanten Austausch und entschloss sich, die Agenten auf der Berliner Seite mit seiner



Orgel Ebi bei der 750-Jahrfeier in Konradshöhe

Foto: kbm

Drehorgel zu begrüßen. Und so ging das Foto von „Orgel Ebi“ vor der Glienicker Brücke um die Welt und landete auch auf der Titelseite der „B.Z.“.

Danach war er gefragt, durfte bei Eberhard Diepgen spielen und vor dem amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan, dem ehemaligen französischen Staatspräsidenten François Mitterrand und der Queen Elizabeth.

Beim Abschied der Fluggesellschaft PanAm war Orgel Ebi ebenfalls auf dem Flughafen Tegel dabei.

Jetzt ist der Leierkasten für immer verstummt. Ende November war der 89-jährige mit Rückenschmerzen ins St. Gertrauden-Krankenhaus gekommen. Vermutlich infizierte er sich dort mit dem Corona-Virus und verstarb am 12. Dezember 2020. **kbm**

## Lockdown fürs Kennenlernen

„Kennenlernen-Treffen 40+“ steht in den Startlöchern

**Bezirk** – Das erste Weihnachtsfest und der Jahreswechsel in der Pandemie haben vielen Menschen bewusst gemacht, wie einsam das Leben ist, wenn Kulturveranstaltungen, große Feiern und Restaurantbesuche nicht möglich sind. Was kann jemand, der dem Disco-Alder entwachsen ist, allein unternehmen, um angenehme Stunden zu erleben und Gleichgesinnte kennenzulernen? Beim Veranstaltungsteam vom „Kennenlernen-Treffen 40+“ gehen seit Jahresende diesbezüglich verstärkte Anfragen ein. Doch aufgrund des Lockdowns sind der Veranstalterin die Hände

gebunden und sie kann nur verträsten.

Die RAZ berichtete vor fünf Jahren über das Veranstaltungsformat, das in Frohnau ursprünglich für Über-50-Jährige ins Leben gerufen wurde. Einmal im Monat trafen sich Reinickendorfer Singles am Sonntagnachmittag, um sich in angenehmer Atmosphäre mit kulturellen Beiträgen und Spielen unterhalten zu lassen und dabei neue Kontakte zu knüpfen. Da die Nachfrage nach solch einem „Dating“ auch bei jüngeren Gästen bestand, wurde die Veranstaltungsreihe um das „Kennenlernen-Treffen 40+“ auch für

Gäste aus dem übrigen Berlin und Umgebung erweitert. Der älteste Teilnehmer war der damals 85-jährige Eberhard Franke, bekannt als „Orgel-Ebi“.

Seit dem Frühjahr pausieren die Treffen, aber sobald der Lockdown vorüber ist, werden sie wieder stattfinden. Die Veranstalterin arbeitet an einem neuen Sicherheitskonzept und führt Gespräche mit Vermietern, um nach der Pandemie bei ihren Gästen für ein Ende der Einsamkeit sorgen zu können. Informationen unter „kult\_made (at) yahoo.com und Tel. 0176/43 046 094. **kbm**





# DU BIST BERLIN?

[www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

wir ooch.



**DANKE UNSEREN SPONSOREN**

Bayer/**Kultur**

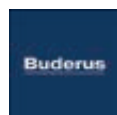


**BORSIG**



Berlin-Brandenburg eG

**SPIELBANK BERLIN**



**RDM**  
RHEINISCHE DRUCKMEDIEN




**RAZ** Verlag

**LASERLINE**

Sachverständigen Zentrum Berlin - Brandenburg

**G** **GASTROFIX**  
by Lightspeed

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**



**Wir kümmern uns gerne  
– transparent und fair**

Hauptgeschäft  
Reinickendorf  
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf  
Heinsestraße 52

Filiale Tegel  
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11  
www.ottoberg.de

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN

## Kunden erfüllten Kinderwünsche

**Waidmannslust** – Die Kunden von Medimax in der Nordmeile hatten viele Geschenke unter den Weihnachtsbaum gelegt und damit alle Wünsche der Kinder aus dem Elisabethstift erfüllen können. „On top konnten wir noch viele Gutscheine sammeln“, freute sich Heike Ringe, die kommissarische Filialgeschäftsführerin.



Foto: Medimax  
Geschenke für Heimkinder

# Ein Herz für den Nachwuchs

CDU Reinickendorf trauert um BVV-Vorsteher a.D. Winfried Pohl

**Bezirk** – Der ehemalige Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Berlin-Reinickendorf sowie Ehrenvorsitzende und langjähriger Wittenauer CDU-Ortsvorsitzenden Winfried Pohl ist am 25. Dezember 2020 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Winfried Pohl wurde 1982 Mitglied der CDU. 1999 wurde der gelernte Kfz-Fahrzeugschlosser und Polizeibeamte zum Bezirksverordneten gewählt. Er gehörte der BVV bis 2011 an, von 2006 bis 2011 als Vorsteher. Bezirksbürgermeister Frank Balzer, Kreisvorsitzender der CDU Reinickendorf äußerte sich folgendermaßen: „Mit Winfried Pohl verlieren wir einen engagierten Mistreiter, der sich als Kommunalpolitiker um Reinickendorf verdient gemacht hat. Auch sein ehrenamtlicher Einsatz als langjähriger Vorsitzender einer Kleingartenkolonie sowie als Mitglied des Fördervereins der Jugendfarm Lübars bleiben unvergessen. Er wird uns fehlen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.“

Der amtierende Wittenauer CDU-Ortsvorsitzende Björn Wohlert: „Winne Pohl lag vor allem die Förderung der jungen Generation in der CDU sehr am Herzen. Er hat die jüngeren Parteimitglieder von Anfang an unterstützt und auf die Übernahme von Verantwortung vorbereitet. Wir haben ihm viel zu verdanken und werden ihn schmerzlich vermissen.“

Für die Wittenauer Bürger war Winfried Pohl von 1999 bis 2011 als Bezirksverordneter engagiert. Pohl ist Gründungsmitglied einer Partnerschaft zwischen der CDU Wittenau und der CSU Bad Steben, die 1986 ins Leben gerufen wurde. Diese hat den Weg zu einer Städtepartnerschaft des Bezirkes Reinickendorf mit der Markt-gemeinde Bad Steben im Jahr 1988 geebnet.



Winfried Pohl

Foto: privat

# Gutes für „Laib und Seele“

Cargill unterstützt die Ausgabestelle am Hausotterplatz



Der Tisch war im Advent 2020 reichlich gedeckt.

Foto: Laib und Seele

**Reinickendorf** – Die Adventsaktion der Reinickendorfer Firma Cargill Cocoa Chocolate hat schon Tradition. Sie unterstützt die Arbeit der Ausgabestelle von Laib und Seele der Evangeliums-Kirchengemeinde am

Hausotterplatz mit Sach- und Geldspenden.

Auch im Advent 2020 zeigte Cargill wieder richtig Einsatz, auch wenn ein warmes Mittagessen, wie es bisher immer durch Mitarbeitende der Firma Cargill

angeboten wurde, nun nicht möglich war. Aber Not macht erfinderisch und in der Vorweihnachtszeit brachte ein Auto der Firma wertvolle Lebensmittelspenden: haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Konserven, Kaffee und Schokolade, mit denen die Laib und Seele-Ausgabestelle ihren Kunden eine Freude machen konnte. Außerdem spendete die Firma noch 500 Euro für die Ausgaben, die durch die Miete, die Nebenkosten und das Ausleihen von Transportern der Kirchengemeinde jeden Monat entstehen. Laib und Seele dankte von Herzen. **red**

# Ehrenamt zu vergeben

Klinikum für Maßregelvollzug sucht einen Patientenfürsprecher

**Bezirk** – Für diese Legislaturperiode wird ein Patientenfürsprecher für das Krankenhaus des Maßregelvollzugs (KMV) gesucht. Hier sind psychisch kranke und suchtmittelabhängige Straffällige untergebracht. Die Aufgabe ist, Patienten bei Wünschen, Beschwerden und

Kritik über die Versorgung im Krankenhaus zur Seite zu stehen, deren Anliegen gegenüber dem Krankenhaus oder dem Krankenhausträger zu vertreten und möglichst vermittelnd zu klären. Die Wahl findet durch die Bezirksverordnetenversammlung statt. Bewerbungen können bis

spätestens 10. Februar an das Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales, z. Hd. Herrn Paulson, Eichborndamm 215, 13437 Berlin gesendet werden. Weitere Infos und das aktuelle Anforderungsprofil gibt es unter Tel. 90294-4007. **red**

*Sawade*  
Berlin

★ WUNDERTÜTE ★  
NOUGAT MARZIPAN SCHOKOLADE

**Solange der Vorrat reicht!**  
**Wundertüte, 1 kg für nur 15 € statt 41,80 €**

Werkverkauf, Wittestraße 26d, 13509 Berlin  
Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr



**THOMAS JASTER**  
RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

**Bürozeiten:**  
Mo., Di. und Do.  
8.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Mi. und Fr.  
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

**SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF**  
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)  
**Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20**  
**Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung** info@raz-verlag.de

**Anzeigen: 030 - 43 777 82-20**

**IHR HOROSKOP FÜR HEUTE: SIE WERDEN GUTES TUN.**

Geschenke zu besonderen Anlässen sind schön, aber anderen zu helfen ist schöner. Deshalb laden Sie Freunde und Familie ein, anstatt von Geschenken besser für das Hospiz Reinickendorf Katharinenhaus zu spenden. Und schon sorgen Sie dafür, dass Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können. Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE05 3706 0193 6003 1690 12 BIC: GENODE33PAX



**Caritas-Hospiz Katharinenhaus**  
Berlin-Reinickendorf

# „Unser Winterzauber bleibt geöffnet“

Das Kastanienwäldchen lebt auch im Lockdown – Heißgetränke und Würstchen to go

**Reinickendorf** – Zugeben – geröstete Kastanien haben sie ihrem Namen gemäß nicht im Mitnahme-Angebot, aber heißen, alkoholfreien Glühwein, süße Crêpes und eine deftige Bratwurst, die gibt es schon. Mal abgesehen von Zucker, Fetten und sonstigen Kohlehydraten – vor dem „Kastanienwäldchen“ in der Residenzstraße dampft es einladend nach Bratapfel, Zimtschnecke, Apfelstrudel, Glühwein, süßen Crêpes und Thüringer Bratwurst.

Des Wäldchen-Wirtes Botschaft: „Kommt vorbei! Unser Winterzauber bleibt geöffnet!“ Getreu der Logik: „Im Lockdown ist es wichtig, die Personkontakte zu beschränken. Ebenso wichtig sind dem sozial und kulturell seit langem engagierten Gastronomen Norbert Raeder aber auch gesunde Spaziergänge an der frischen Luft – beispielsweise rund um den Schäfersee. Sein heißer hoffentlich verkaufsfördernder Rat: „Hol' dir jetzt dein Winterzauber-Heißgetränk to go und genieße eine leckere Bratwurst auf deinem Spaziergang.“



Die „Care-Seite“ der Medaille: Raeders Kleidersammlung für frierende Obdachlose

Foto: du

Viele harte Euros wird die heiße Mitnahmtheke sicher nicht erbringen. Hier zählt wohl mehr die Geste als Überlebenshilfe für den Gastwirt. Und ums Überleben (derzeit allerdings ohne Publikum) geht es recht handfest auch in den hinteren Räumen. Schlafsäcke, Matten, Pullover & Co. stapeln sich als Spenden, für

die, die diese Mindest-Materialien fürs Überleben auf der Straße wirklich brauchen. Hier gilt: Jede Hilfe zählt.

Apropos zählen: Sagte nicht neulich jemand, Winterkalorien zählen nicht? Ach nee, das waren ja Weihnachtskalorien. Auch egal.

Norbert Raeders warmerziger Winter-Appell: „Wir

freuen uns sehr, wenn ihr uns weiterhin am Kastanienwäldchen to go besucht. Bleibt alle schön gesund, passt auf euch auf und lasst uns uns auf Abstand begegnen.“ Info: [www.kastanienwaeldchen.de](http://www.kastanienwaeldchen.de), Residenzstraße 109, täglich geöffnet von 14 bis 19 Uhr, direkt am U-Bahnhof Franz-Neumann-Platz. **du**

## Öffnungszeiten Bibliotheken

**Bezirk** – Bibliotheken dürfen geöffnet bleiben, jedoch nur für einen „Leihbetrieb“. Lese- und Arbeitsplätze für Besucher, Veranstaltungen, Programmarbeit mit Kitas und Schulen sind nicht möglich. In Reinickendorf sind folgende Bibliotheken wieder eingeschränkt geöffnet: Humboldt-Bibliothek in Tegel: Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr, samstags geschlossen (täglich: 24h Außenrückgabeanlage), Bibliothek am Schäfersee: Montag bis Freitag, 13 bis 18 Uhr, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West: Dienstag bis Donnerstag, 13 bis 18 Uhr. Die anderen Stadtteilbibliotheken bleiben geschlossen und die Bücherbusse können keine Haltestellen anfahren. Schulen und Kitas können Medienkisten bestellen. Ausgeliehene Medien sollten möglichst online oder telefonisch verlängert werden unter [www.voebb.de](http://www.voebb.de) oder Tel. 902 94 59 21. Aktuelle Informationen finden sich auch unter [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf). **red**

## Surreales aus Lübars

Der LabSaal präsentiert Fotografie aus anderen Dimensionen



Was ist real, was ist surreal? Diese Frage hat die LabSaal Fotogruppe neu interpretiert.

Foto: Bob Bobrowsky

**Lübars** – Die nächste Fotoausstellung der LabSaal Fotogruppe trägt den Titel ‚Surreal‘ und ist von Samstag, 16. Januar, bis Sonntag, 14. Februar, online auf der Internetseite <https://labsaal.de/fotografieren-lernen-in-berlin/> zu sehen.

Bob Bobrowsky, Beate Falter-Hagmann, Felix Sieber, Barbara Thiele und weitere Fotografen haben sich die Frage gestellt: „Was ist real,

was ist surreal?“ und das Thema ‚surreal‘ neu interpretiert.

Die LabSaal Fotogruppe wurde 1992 gegründet und besteht aus Amateurfotografen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, fotografisches Können und Kreativität weiter zu entwickeln und zu verbessern. Sowohl die Beherrschung von Blende und Zeit, in Verbindung mit Brennweite und Standpunkt, ist für

sie bei den Bildern ein wichtiger Aspekt, mehr noch die Bildgestaltung und Aussagekraft. Nach gemeinsam festgelegten Fotothemen wird dann fotografiert und werden die Ergebnisse schließlich auf Papier gebracht.

Bei regelmäßigen Treffen werden die Fotoergebnisse kritisch besprochen, ausgewertet und mehrmals im Jahr in Fotoausstellungen im LabSaal zur Schau gestellt. **red**

## SMARTER SEHEN BERLIN



SIND IHRE AUGEN SMART GENUG?

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin: 030 - 401 28 30



hauptstadt**optiker**

Mit ZEISS SmartLife PRO Brillengläsern.

**decker**·**optic**  
BRILLEN • CONTACTLINSEN  
BERLIN-FROHNAU

ZEISS Vision Experte

Ludolfingerplatz 9  
Telefon: 030 - 401 28 30  
[www.decker-optic.de](http://www.decker-optic.de)

## ANZEIGENPREISE & FORMATE 2021

### STANDARD-ANZEIGEN im Textteil

Nr.	Seitenanteil	Breite x Höhe	Preis
1110	1/1 Seite	226 x 325 mm	2.180,00
1113	1/2 Seite quer	226 x 153 mm	1.130,00
1115	1/3 Seite quer	226 x 101 mm	760,00
1116	1/4 Seite quer	226 x 75 mm	590,00
1119	1/6 Seite quer	226 x 50 mm	390,00
1141	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	120,00
1142	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100 mm	160,00
1144	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75 mm	240,00
1145	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100 mm	320,00
1146	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153 mm	490,00
1147	3 spaltig 75 mm hoch	134 x 75 mm	360,00
1148	3 spaltig 100 mm hoch	134 x 100 mm	480,00
1149	3 spaltig 153 mm hoch	134 x 153 mm	730,00

### mm-Preis im Textteil (Anzeigenhöhe mindestens 30 mm)

Nr.	Seitenanteil	Spaltenbreite	Preis
1004	mm-Preis	Breite 42 mm	1,75

### INSEL-ANZEIGEN im Textteil

Nr.	Seitenanteil	Spaltenbreite	Preis
1390	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	290,00
1391	2 spaltig 36 mm hoch	88 x 36 mm	290,00

### STANDARD-ANZEIGEN im Terminkalender

Nr.	Seitenanteil	Breite x Höhe	Preis
1210	1 spaltig 36 mm hoch	42 x 36 mm	55,00
1211	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	110,00
1220	2 spaltig 36 mm hoch	88 x 36 mm	110,00
1221	2 spaltig 50 mm hoch	88 x 50 mm	150,00
1222	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75 mm	220,00
1230	3 spaltig 36 mm hoch	134 x 36 mm	165,00
1231	3 spaltig 50 mm hoch	134 x 50 mm	230,00
1232	3 spaltig 75 mm hoch	134 x 75 mm	330,00

### mm-Preis im Terminkalender (Anzeigenhöhe min. 30 mm)

Nr.	Seitenanteil	Spaltenbreite	Preis
1005	mm-Preis	Breite 42 mm	1,60

### FESTE ANZEIGEN Platzierungen

Nr.	Seitenanteil	Breite x Höhe	Preis
1300	Titelkopf*	42 x 50 mm	220,00
1310	Titelstopper*	42 x 50 mm	180,00
1320	Titel 2-spaltig*	88 x 75 mm	420,00
1330	Titel 3-spaltig*	134 x 75 mm	620,00
1350	Titelstreifen komplett*	226 x 75 mm	990,00
1360	Titel + 2. US*	226 x 325 mm	3.590,00
1361	1/4 Seite 2	226 x 75 mm	690,00
1362	1/4 Seite 3	226 x 75 mm	690,00
1363	Panorama 2+3 Seite	476 x 75 mm	1.350,00
1371	Titel Termine	226 x 50 mm	480,00
1373	Rätsel-seite	54 x 75 mm	225,00
1376	Zum Schluss	226 x 50 mm	490,00
1377	Rückseite	226 x 325 mm	2.580,00
1380	Panorama 2 x 1/1 Seite	476 x 325 mm	3.990,00
1381	Panorama 2 x 1/2 Seite	476 x 153 mm	2.290,00
1382	Panorama 2 x 1/3 Seite	476 x 101 mm	1.460,00
1383	Panorama 2 x 1/4 Seite	476 x 75 mm	1.150,00

\* nicht rabattfähig und nur nach Absprache buchbar

### ANZEIGENSTRECKEN / ADVERTORIALS

Preis auf Anfrage

### RABATTE

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter [www.raz-zeitung.de/agb](http://www.raz-zeitung.de/agb).

#### MENGENRABATT

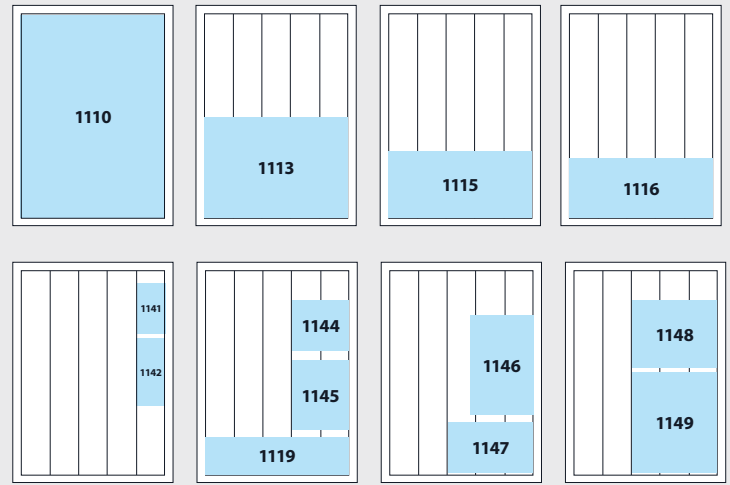
ab 3 Ausgaben	5 %
ab 6 Ausgaben	10 %
ab 12 Ausgaben	15 %
ab 18 Ausgaben	20 %
ab 24 Ausgaben	25 %

#### SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

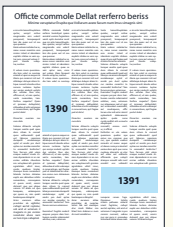
Stellenangebote und -gesuche	30 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	35 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen, Traueranzeigen	45 %
	45 %

#### ZUSCHLÄGE

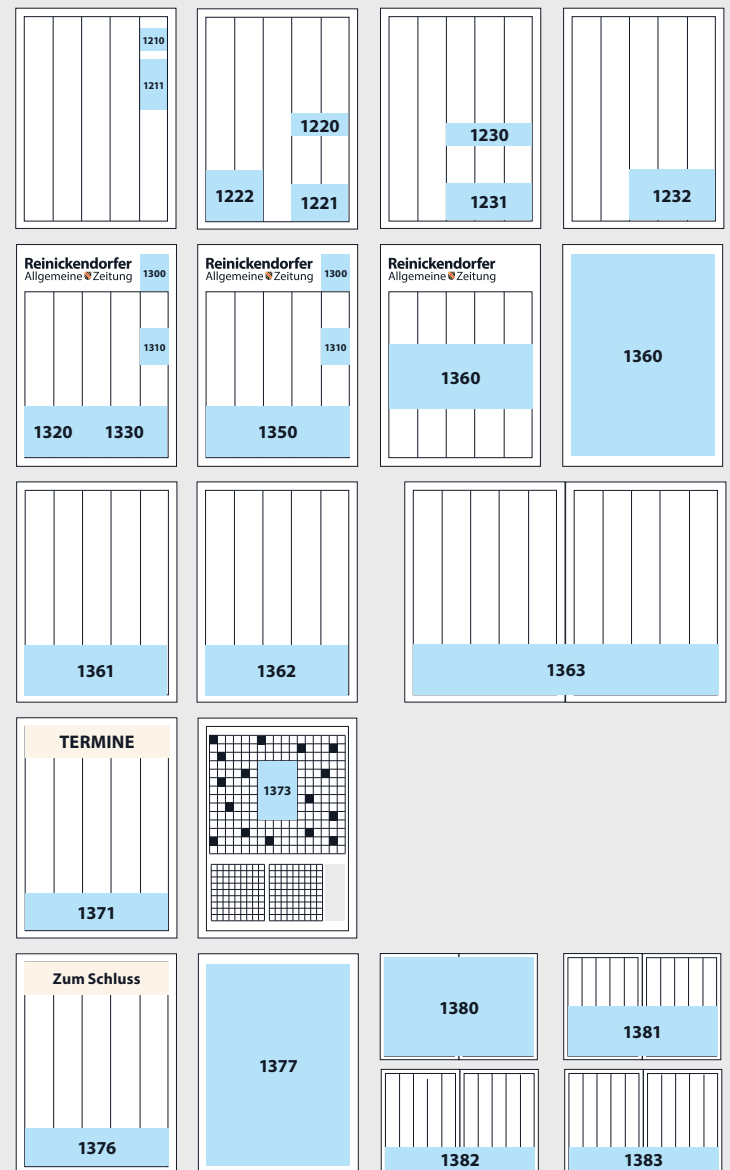
Feste Rubrikenplatzierung (nur Textteil)	10 %
------------------------------------------	------



Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer. Agenturen gewähren wir 15% AE-Provision.



Inselanzeigen befinden sich innerhalb eines Textteils und erhalten so zusätzliche Aufmerksamkeit und Beachtung. Maximal 3 Anzeigen je Ausgabe möglich



## IHRE LOKALZEITUNG FÜR REINICKENDORF

Präsentieren Sie Ihr Geschäft oder Ihre Dienstleistung inmitten eines abwechslungsreichen Themenmixes lokaler Berichterstattung. **14-täglich erwarten unsere rund 100.000 Leser** die inzwischen etablierte und nachgefragte RAZ. Sie ist für die Leser kostenlos. Nutzen Sie dies für Ihren Auftritt und platzieren Sie Ihr Angebot für eine interessierte Zielgruppe ganz direkt im lokalen Umfeld.

**100.000 Leser/-innen mit jeder Ausgabe**  
**40.000 verteilte Exemplare alle 14 Tage**  
**400 RAZ-Auslagestellen im Bezirk**

Mit einer Auflage von **40.000 Exemplaren** ist die RAZ an rund **400** ausgesuchten Auslagestellen kostenlos erhältlich. Jeweils an **jedem zweiten und letzten Donnerstag im Monat** liegt die RAZ bei öffentlichen Stellen wie Bibliotheken, kulturellen Einrichtungen oder dem Bezirksamt sowie bei zahlreichen Vertriebsstellen flächendeckend aus. **Wir verzichten ganz bewusst auf eine Verteilung in die Briefkästen**, um wirklich die Leser zu erreichen, die sich aktiv für die Zeitung entscheiden.

### Erreichen Sie Ihre Kunden vor Ort! – Direkt und OHNE STREUVERLUSTE!

Durch die **hohe Haushaltsabdeckung in Reinickendorf** ist die RAZ ein ideales Werbemedium für Ihr Geschäft oder Ihre Dienstleistung. Unterschiedlichste Möglichkeiten bieten Ihnen optimale Voraussetzungen, um Ihr Angebot zielgerichtet und effektiv zu platzieren. Unsere erfahrenen Kundenberater unterstützen Sie gern bei Ihrer Werbung. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. **Wir freuen uns auf Sie!**

## FAKTEN ZU DEN RAZ-LESER/-INNEN

- 97%** lesen die RAZ in gedruckter Form
- 88%** lesen jede Ausgabe der RAZ
- 94%** lesen die RAZ am liebsten zu Hause
- 91%** lesen die RAZ, weil sie so alle Informationen aus Reinickendorf auf einen Blick bekommen
- 82%** finden die RAZ sehr informativ
- 77%** nehmen die Ausgabe mehrmals zur Hand
- 75%** empfinden in der RAZ die Anzeigen relevant
- 73%** gehen die RAZ komplett durch
- 51%** haben wegen einer Anzeige bereits ein Geschäft/eine Dienstleistung in Anspruch genommen
- in **59%** der Haushalte wird die RAZ von mehreren Personen gelesen
- 99%** finden einen Ortsteil-Sonderbeihemer wichtig bzw. sehr wichtig



*Auszug aus der RAZ-Leserumfrage vom September/Oktober 2019*



**Auch als  
kosten-  
loses  
ePaper  
erhältlich**

## AUFLAGE 40.000 EXEMPLARE je Ausgabe

<b>Herausgeber</b>	Tomislav Bucec
<b>Erscheinungsweise</b>	14-täglich
<b>Erscheinungstag</b>	zweiter + letzter Donnerstag im Monat
<b>Vertrieb</b>	300-400 Auslagestellen in Reinickendorf und Umgebung
<b>Heftformat</b>	255 x 350 mm halbrheinisch
<b>Satzspiegel</b>	226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm
<b>Spaltenbreite</b>	1-spaltig 42 mm 4-spaltig 180 mm 2-spaltig 88 mm 5-spaltig 226 mm 3-spaltig 134 mm
<b>Druckverfahren</b>	4/4-farbig Rollenoffsetdruck
<b>Papier</b>	hochwertiges Zeitungspapier
<b>Verarbeitung</b>	2-Klammer-Rotationsheftung
<b>Anzeigenschluss</b>	donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr freitags vor Erscheinen, 12 Uhr
<b>Druckunterlagen</b>	

## TERMINE 2021

Heft	KW	Erscheinungs-termin	Anzeigen-schluss	Druck-unterlagen	Sonderthema
01/21	03	Do, 14.01.21	Do, 07.01.21	Fr, 08.01.21	
02/21	05	Do, 28.01.21	Do, 21.01.21	Fr, 22.01.21	Fit & Gesund
03/21	07	Do, 11.02.21	Do, 04.02.21	Fr, 05.02.21	
04/21	09	Do, 25.02.21	Do, 18.02.21	Fr, 19.02.21	Bildung & Beruf
05/21	11	Do, 11.03.21	Do, 04.03.21	Fr, 05.03.21	Haus & Garten
06/21	13	Do, 25.03.21	Do, 18.03.21	Fr, 19.03.21	Rund ums Auto/ Ostern
07/21	16	Do, 15.04.21	Do, 08.04.21	Fr, 09.04.21	
08/21	18	Do, 29.04.21	Do, 22.04.21	Fr, 23.04.21	Gut umsorgt im Alter
09/21	20	Fr, 14.05.21	Fr, 07.05.21	Fr, 07.05.21	
10/21	22	Do, 27.05.21	Do, 20.05.21	Fr, 21.05.21	Topadressen Reinickendorf
11/21	24	Do, 10.06.21	Do, 03.06.21	Fr, 04.06.21	Medizin & Gesundheit
12/21	26	Do, 24.06.21	Do, 17.06.21	Fr, 18.06.21	Sommer in Reinickendorf
13/21	28	Do, 08.07.21	Do, 01.07.21	Fr, 02.07.21	
14/21	31	Do, 29.07.21	Do, 22.07.21	Fr, 23.07.21	
15/21	33	Do, 12.08.21	Do, 05.08.21	Fr, 06.08.21	
16/21	35	Do, 26.08.21	Do, 19.08.21	Fr, 20.08.21	Bildung & Beruf
17/21	37	Do, 09.09.21	Do, 02.09.21	Fr, 03.09.21	Topadressen Reinickendorf
18/21	39	Do, 23.09.21	Do, 16.09.21	Fr, 17.09.21	Rund ums Auto
19/21	41	Do, 07.10.21	Do, 30.09.21	Fr, 01.10.21	Fit & Gesund
20/21	43	Do, 21.10.21	Do, 14.10.21	Fr, 15.10.21	Gut umsorgt im Alter
21/21	45	Do, 04.11.21	Do, 28.10.21	Fr, 29.10.21	
22/21	47	Do, 18.11.21	Do, 11.11.21	Fr, 12.11.21	Weihnachten
23/21	49	Do, 02.12.21	Do, 25.11.21	Fr, 26.11.21	Weihnachten
24/21	51	Do, 16.12.21	Do, 09.12.21	Fr, 10.12.21	Weihnachten

## KONTAKT ANZEIGEN

<b>Telefon</b>	<b>030 - 43 777 82 - 20</b>
<b>Telefax</b>	<b>030 - 43 777 82 - 22</b>
<b>E-Mail</b>	<b>Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de</b>
<b>Druckvorlagen</b>	<b>Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de</b>
<b>Internet</b>	<b>www.raz-zeitung.de</b>

## VERLAG

Verlag



**Neue Adresse  
seit 07.12.2020**

**RAZ Verlag und Medien GmbH**  
 Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
 Telefon 030 - 43 777 82 - 0  
 Telefax 030 - 43 777 82 - 22  
 E-Mail info@raz-verlag.de  
 Internet www.raz-verlag.de

**Geschäftsführer**

Tomislav Bucec

## DRUCKDATENINFOS

<b>Dateiformat</b>	PDF/X-3:2002, Kompatibilität: Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3 Andere Formate nach Absprache
<b>Raster</b>	70er Raster
<b>Bildauflösung</b>	250-300 dpi, Strich max. 1.270 dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt
<b>Schriften</b>	Schriften bitte einbetten oder in Pfade umwandeln

KOLUMNE



## Rarer Impfstoff höhlt den Spahn

„Ach Du schwerlastiger Aufsitzfuchs, der Du auch noch einige Feiertagspfunde zugenommen hast, was schreibt man bloß am Jahresstart, wenn die Tage noch viel zu schnell verdämmern?“ – „Das Problem hast Du Schreib-Mensch doch jedes Neujahr...“ – „Immerhin: Das C. Wort produziert ja ständig Nachrichten.“ – „Ein nachvollziehbareres Gutes hat die Pandemie-Panik auf jeden Fall: Nachdem mancher jahrzehntelang die Klodeckel offen gelassen hat und selbst Horror-Stories über sich von unten durchbeißende Ratten keine Verhaltensänderung erwirkten, scheint nun unter dem Gesichtspunkt aufwirbelnder C.-Spüldünste im wortwörtlichen Sinne eine Deckelung in Sicht.“ – „Nicht durch die Brille, sondern weitaus würdevoller in die Medien gepircht hat sich der Parkfuchs vom Schloss Bellevue. Jetzt sucht das Präsidialamt offiziell nach einem Namen.“ – „Immerhin gilt mein Fuchskollege wohl als erheblicher Sympathieträger – nur noch vergleichbar mit Jens Spahn, der in jüngeren Umfragen sogar die Kanzlerin überholt hat.“ – „Keine Frage, dass Steinis Präsidial-Fuchs eine Würdigung verdient, aber bei Spahn wäre ich mir da nicht ganz so sicher...“ – „Wieso?“ – „Weil er wohl laut „Welt“, „Bild“ und neuerdings auch SPD unsere Impfstoffe viel zu zögerlich geordert hat. Aber das wohl auf EU-Liebkindmach-Druck der Kanzlerin.“

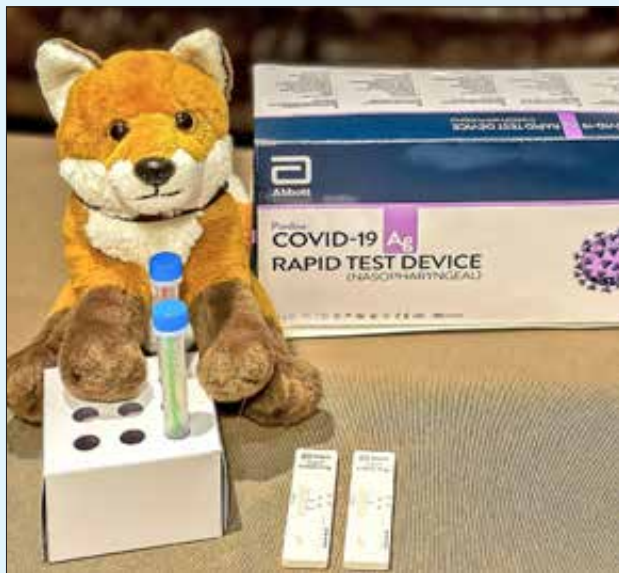


Foto: du

„Am deutschen Wesen soll die Welt genesen, hieß es mal – aber diesmal darf die Welt – wenn's nicht so ernst wäre – sich wenigstens schlappmachen über uns.“ – „Wieso?“ – „Weil zwar ein deutscher Impfstoffforscher das in vielen Ländern längst zugelassene Messenger-Vakzin erfunden hat, aber andererseits Deutschland die eigene Bevölkerung bei den Bestellungen hintanstellt.“ – „Vielleicht sollte man der Kanzlerin mal ein Messenger-Gen für die Belange des heimischen Wählervolks entwickeln ...“ – „Wenigstens dürfte das Impfstoff-Theater guten Stoff für einen spannenden späteren Spielfilm hergeben.“ – „Manches erinnert mich schon jetzt an die Amazon-Serie „Die Trottel von der letzten Bank“. – „Reichlich besetzen könnten wir neue Staffeln auf jeden Fall: Schließlich haben wir nicht nur im Ländle der Dichter und Denker ja genügend Pisa-zertifizierte Leerdenker.“ – „Jetzt bloß nicht anfangen mit der Berliner Lernpannen-App“, fuchselte es. – „Komm Fuchs, lass uns etwas Erfreuliches zum Abschluss verkünden: Das Kastanienwäldchen hat jeden Nachmittag aushäusig geöffnet. Da beamen wir uns jetzt zu Norbert Raeder, um einen alkoholfreien Glühwein to go zu trinken.“ – „Und ich schnüre mal immunstärkend um den Schäfersee. Da gibt's sicherlich einen Fuchskollegen im Revier.“ – „Pass bloß auf ...“

**Füchslischst**  
**Ihr Reineke F. und Mitstreiter**



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge senden Sie bitte per E-Mail an [redaktion\\_RA@raz-verlag.de](mailto:redaktion_RA@raz-verlag.de)

## Der „Gummikönig“ von Berlin

**FREIZEIT** Gerhard Schmitz hat Kondome salonfähig gemacht



Gerhard Schmitz war der Gummikönig von Berlin Fotos (2): kbm

„Welches Schweinderl hätten's denn gern?“ fragte seit den 1950er Jahren Quizmaster Robert Lembke beim „Heiteren Berufern – Was bin ich?“. Frage und Sendung im Ersten Fernsehprogramm waren Kult und die Nation klebte am Bildschirm, wenn prominente Quizzer den Beruf eines Unbekannten erraten wollten. Für jedes „Nein“ gab es 5 D-Mark ins Sparschwein, mit maximal 50 natürlich kein Vergleich mit den heutigen Gewinnsummen.

Der Hermsdorfer Gerhard Schmitz hätte mit seinem Beruf den Jackpot wohl geknackt, denn er war der erfolgreiche „Gummi-König“ von Berlin, belieferte einerseits Selbstbedienungskunden in über 1000 Warenverkaufsautomaten für Kondome, andererseits Kunden mit Direktbesuchen „bis an die Bettkante“ – überwiegend im spannenden Rotlichtmilieu. Das wäre Stoff für viele Filmstunden.

Aber wie wird man „Gummimann“, wie die „Abend-

schau“ ihn nannte? Kurz vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges betrat Vater Eugen Neuland und gründete die Firma „Garantex“, um sein Finanzamts-Salär aufzubessern. Später fusionierte er mit „Dublosan“ und vertrieb die gleichnamige Salbe zum Verhindern von Geschlechtskrankheiten sowie Präservative. Während die Salbe auf See jahrzehntelang als Pflicht galt, war der Vertrieb der anrühigen Kondome an Land eher mühsam.

„Dublosan“ gehörte selbstverständlich zur Standardausrüstung vieler Schiffe, eine Verordnung der deutschen Schifffahrt zum Schutz der Mannschaft schrieb für jeden Matrosen ein Kondom in der Schiffsapotheke vor. Damit die Kunden an Land diskret an das Produkt für die Liebe kommen konnten, stellte er als Erster in West-Berlin Automaten auf.

In der Wirtschaftswunderzeit hatten die Söhne Gernot und Gerhard Visionen und übernahmen das Geschäft. Ergänzt um ihre Erfahrungen aus eigenen Firmen brachten sie es mit viel Fleiß, unkonventionellen und innovativen Ideen zu beachtenswerter Blüte. Die Automaten wurden nicht nur in Bedürfnisanstalten (Café-Achteck) aufgestellt, sondern auch in den Sanitärbereichen von Hotels, Gaststätten, Bahnhöfen und den West-Berliner Airports.

Nicht nur Bundeskanzler Adenauer und Geheimagenten erkannten die Vorzüge eines Autotelefons, auch die Schmitz-Brüder leisteten sich diesen Luxus – als eine der Ersten im Lieferfahr-

zeug für schnelle Kundenkontakte und Notfälle. Nach dem frühen Tod des Zwilingsbruders führte Gerhard das boomende Geschäft mit doppeltem Einsatz und Hilfe der inzwischen entwickelten EDV-Systeme allein weiter.

Durch die Aufklärung über Gesundheit in Aids-Zeiten entfielen die früheren Bannmeilen um Kirchen und Schulen. Die Anzahl der Automaten erreichte bald die Schallgrenze von 1000 und konnte nur noch mit Hilfe gut geschulter Mitarbeiter betreut werden. Für Neuentwicklungen war die West-Berliner Insellage eine ideale Wirtschaftswunder-Testwiese. Das erkannte auch der Kondom-Weltmarktführer Durex (LONDON) mit dem Slogan für Erlebnis-Kondome: „Come 2gether. Die machen Spass, wenn's ernst wird.“ **kbm**



## Schließen? Öffnen? Schließen!!

**BILDUNG** Die Schulen bleiben bis zum 25. Februar geschlossen

**Berlin/Bezirk** – Schulöffnung im Lockdown – das plante der Berliner Senat. Ab dem 11. Januar sollte ein Teil der Berliner Schüler wieder in die Klassen zurück. Dagegen gab es heftigen Protest – von unterschiedlichsten Seiten. So reichten die Schulleiter der Reinickendorfer Oberschulen beim Berliner Senat einen Eilantrag auf Fortsetzung des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause (salzH) bis 18. Januar beziehungsweise 29. Januar ein. Die Reinickendorfer Abgeordneten Emine Demirbükten-Wegner und Stephan Schmidt (beide CDU) unter-

stützen die Forderung der Schulen: „In einer Zeit, mit einer schwer einzuschätzenden Virusmutation und unzuverlässigen Inzidenzwerten ist es aus unserer Sicht unvermeidbar, zur schulischen Tagesordnung und verpflichtendem Präsenzunterricht überzugehen.“



Die Türen bleiben vorerst geschlossen.

Und auf der Plattform Change.org startete Christoph Podewils eine Petition gegen die Senatspläne zur Schulöffnung. Podewils ist selbst Vater eines Schulkindes. „Schließen Sie die Schulen, solange die Pandemie nicht unter Kontrolle ist,“ heißt es in seiner Petition, die an den Regierenden Bürgermeister Michael Müller und die Bildungssenatorin Sandra Scheeres gerichtet ist. Innerhalb kürzester Zeit kamen über 31.000 Unterschriften zusammen. Der Senat rüdete zurück. Der Präsenzunterricht in den Schulen findet zunächst bis zum Ablauf des 25. Februar nicht statt.

# Kommissar, Komparse, Autor

UNTERHALTUNG Andreas Preiß ist ein wahrer Tausendsassa



Als Komparse ist Andreas Preiß vielbeschäftigt: Hier wurde er für die US-amerikanische Serie Counterpart „hübsch gemacht“. Fotos: privat

**Wittenau** – Andreas Preiß lebt seit 1994 in Wittenau. Im April 2019 ging der ehemalige Kriminalbeamte in Rente. Und schon im Dezember erschien sein Romanerstling „Tod am Fließ – Zaplinski ermittelt“. Der Titel verrät es schon, der Bezirk spielt eine Rolle.

## Herr Preiß, Sie sind Reinickendorfer?

Ja, das ist mein Heimatbezirk. Als ich sechs war, zogen wir in den Lübener Weg, unweit vom alten Humboldt-Krankenhaus. Über Borsigwalde und Tegelort bin ich 1994 in Wittenau gelandet und geblieben.

## In welchen Abteilungen/Dezernaten waren Sie bei der Polizei beschäftigt?

Es begann im Wedding beim Kripo-Sofortdienst: Mein Kollege und ich sorgten in der Morgenpost für die Überschrift „Das Fettagge des Gesetzes wacht“. Zwei jugendliche Kneipeneinbrecher waren beim Verlassen des Tatorts in ein Fass mit altem Frittierfett geraten. Die markanten Sohlenabdrücke ihrer Turnschuhe ließen sich bis zu ihrer Wohnung verfolgen. Dann war ich u.a. bei der „Soko Lietze“, die sich in den 1980ern mit dem von Baustadtrat Antes ausgelösten Bauskandal beschäftigte. Beim Mobilien Einsatzkommando war ich unter anderem an der Festnahme der sogenannten Hammerbande sowie von Kaufhauserpresser „Dagobert“ direkt beteiligt. In den letzten Jahren war ich Mitarbeiter in der Onlineredaktion der Berliner Polizei.

**Ihr Protagonist Dieter Zaplinski ist Erster Kriminalhauptkommissar aus Wittenau und muss den gewaltsamen Tod eines Zuhälters aufklären. Wieviel**

## „Preiß“ steckt in Zaplinski?

Da muss ich lachen. Mein Sohn meint, in der Figur wäre so viel von mir drin, dass nix mehr für ein zweites Buch übrig wäre. Im Ernst, auch ich versuche mich im Billard und bin glühender Fan der Handball-Füchse, aber ansonsten sind Zaplinski und ich eher ziemlich entfernte Verwandte. Es gab mal einen Kollegen, der in seiner Freizeit bei seiner Frau in der Kneipe gezapft hat, der hat mich inspiriert. Und weil das auch schon der eine oder andere wissen wollte: nein, eine „Moni“ wie Zaplinski habe ich auch nicht...

## Kriminalbeamte müssen viel „Schreibkram“ erledigen. In den Fernsehkrimis eine ungeliebte Tätigkeit. Wie sah es bei Ihnen aus: War es lästiger Schreibkram, oder hat sich gar eine Leidenschaft fürs Schreiben entwickelt?

Der Schreibkram fiel mir wahrscheinlich immer schon leichter als dem einen oder anderen Kollegen. Früher musste ich aber immer korrekt und förmlich schreiben. Jetzt kann ich mir dichterische Freiheiten nehmen. Aber ich hab' ziemlich unterschätzt, dass auch das echte Arbeit ist.

## Sie arbeiten auch als Komparse beim Film. Wo waren Sie überall dabei?

Das ging von GZSZ, Berlin Tag und Nacht über Berlin Station, Counterpart, Dogs of Berlin, Blackout, Herr und Frau Bulle, Usedom-Krimi bis Polizeiruf 110 und Tatort. Da war ich Arzt und hatte einen Satz zu sprechen, der aber in der Endfassung nicht mehr vorkam. Beim nächsten Schirach-Film sitzen meine Frau und ich dann als Zu-

schauer im Gerichtssaal und sind vom Vortrag des Rechtsanwalts fasziniert (gespielt von Peter Kurth). Im April soll der Film „Fabian oder Der Gang vor die Hunde“ von Dominik Graf nach Erich Kästner endlich in die Kinos kommen. Da durfte ich sogar ein paar Sätze sagen. Mal sehen, was diesmal davon übriggeblieben ist. Witzig war auch, als ich als Handdouble für Charlie Hübner in der Sky-Serie Hausen eine Tür aufschließen musste. Jetzt weiß ich, was eine Schlüsselzene ist. Komparsen tauchen ja im Film meist unscharf im Hintergrund auf, das stellt man sich aufregender vor als es ist. Viel Zeit vergeht mit dem Warten auf das „Bitte“ zum Drehen.

## Nebenbei malen Sie. Was malen Sie und was bedeutet Ihnen die Malerei?

Das mit dem Malen hat mich selbst überrascht, weil ich es in der Schule gehasst habe. Es tut mir gut, in meinem Keller hemmungslos mit viel Farbe zu hantieren, Bilderrahmen zu bauen oder alte Fenster dafür zu nutzen. Inzwischen hängen viele meiner Bilder bei Verwandten und Freunden an der Wand. Freiwillig und nicht nur, wenn ich zu Besuch komme. Ich hatte überhaupt nicht damit gerechnet, dass die jemandem



Als Arzt im Tatort-Krimi ...

außer mir gefallen könnten. Meine Gesichter sind ja auch überwiegend ziemlich böse, sagt meine Enkeltochter. Stimmt schon ...

## Und was haben Sie als Nächstes in Planung?

Ich wollte ja im November schon eine kleine Ausstellung mit meinen Bildern im Kunstzentrum Tegel-Süd organisieren. Das ging ja leider nicht, aber ich würde das gerne nachholen. Und wer weiß, vielleicht muss Zaplinski auf seine alten Tage doch nochmal einen verzwickten Fall lösen.

**Danke für das Gespräch.**

Interview Anja Jönsson

# BORSIG



**AUSBILDUNG BEI BORSIG -  
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN**

## BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➤ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



ANZEIGE

**MEDIMAX****Einfach gut beraten.**

## MEDIMAX Team Berlin Reinickendorf weiter für Kunden im Einsatz

Berlin, im Januar 2021 – Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen: Deshalb bleiben die Türen von MEDIMAX Berlin Reinickendorf weiterhin vorübergehend geschlossen. Trotzdem ist das Team der kommissarischen Geschäftsführerin Heike Ringe für die Menschen vor Ort weiter im Einsatz: „Einfach gut beraten – das nehmen wir auch in Krisenzeiten ernst. Mit fachkundiger Auskunft, Lieferung und Montage stehen wir unseren Kunden nach wie zur Verfügung und geben alles, damit die Kunden auch jetzt mit wichtiger Technik versorgt werden“, erklärt sie.

Über [www.medimax.de/berlin-reinickendorf](http://www.medimax.de/berlin-reinickendorf) haben Kunden Zugriff auf das gesamte Sortiment des Elektrofachmarktes. Der Online-shop bietet dabei eine große Bandbreite an Geräten aus den Bereichen Haushalts- und Unterhaltungselektronik, IT/Multimedia sowie Telekommunikation. Ob ein Geschenk für die Liebsten oder Technik für den eigenen Haushalt, fürs Homeoffice oder Homeschooling: Bei MEDIMAX Berlin Reinickendorf werden Kunden fündig.

„Die aktuelle Situation stellt alle auf die Probe und fordert flexible Lösungen. Für uns ist es deshalb gerade in diesen turbulenten Zeiten wichtig, den Menschen zur Seite zu stehen und sie weiterhin kompetent in Sachen Elektronik zu unterstützen“, betont Heike Ringe und ergänzt: „Bei wem zum Beispiel jetzt gerade der Kühlschrank kaputt geht oder die Waschmaschine den Geist aufgibt, der benötigt schnell Ersatz, ohne lange Lieferzeiten.“ Die Ware können die Kunden online bestellen und bezahlen und erhalten sie dann per kontaktloser Lieferung gleich nach Hause. Au-

ßerdem hat der Markt eine Abholstation eingerichtet, an der die Kunden die Ware selbst in Empfang nehmen können. Darüber hinaus ist das MEDIMAX-Team weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar und beantwortet Fragen rund um den Verkauf und die Dienstleistungen. Unter der Telefonnummer 402 03 20 stehen die Beraterinnen und Berater Montag bis Samstag von 9 bis 16 Uhr zur Verfügung. E-Mails können an [info.berlin-reinickendorf@medimax.me](mailto:info.berlin-reinickendorf@medimax.me) gesendet werden.

Bei seinen Kunden bedankt sich das MEDIMAX Team herzlich für ihre Treue und freut sich, wenn diese auch in Zeiten von Corona und in Anbetracht der vorübergehenden Schließung anhält. „Wir sind uns sicher, gemeinsam auch durch diesen zweiten Lockdown zu kommen, und hoffen, dass wir uns bald gesund und munter wiedersehen“, erklärt Heike Ringe.

**Weitere Informationen bei:  
MEDIMAX Berlin  
Reinickendorf  
Oraniendamm 10-6  
13469 Berlin  
Tel.: 030-4020320  
E-Mail: [info.berlin-reinickendorf@medimax.me](mailto:info.berlin-reinickendorf@medimax.me)**

Über MEDIMAX:  
In rund 100 MEDIMAX Fachmärkten finden Kunden Artikel aus allen Bereichen der Unterhaltungs- und Haushaltselektronik, IT/Multimedia und Telekommunikation. Eine große Auswahl, attraktive Preise und kompetente Beratung stehen bei MEDIMAX im Internet und am PoS im Fokus. Die Beraterinnen und Berater nehmen sich immer die Zeit, für jeden Kunden das passende Produkt zu finden. Und das seit über 30 Jahren: 1988 wurde die Marke MEDIMAX als Fachmarktlinie der Verbundgruppe ElectronicPartner gegründet.  
Weitere Informationen unter: [www.medimax.de](http://www.medimax.de)

# Corona (er)fordert Personal

**GESUNDHEIT** Zeelen für Adhoc-Zulassungen ausländischer Ärzte

**Berlin/Bezirk** – Der Ärzte- und Fachkräftemangel in der Pflege ist eine wesentliche Herausforderung der Gesundheitspolitik. Bis 2030 wird es voraussichtlich einen zusätzlichen Bedarf von zirka 10.000 Vollzeit-Pflegekräften in Berlin geben. Wie der Personalbedarf für die Berufsgruppe der Ärzte ist, darüber hat der Senat derzeit nach eigenen Aussagen aufgrund des dynamischen Infektionsgeschehens keine Erkenntnisse.

Bei den Pflegekräften bestehe durch Quarantäne und Erkrankung eine erhöhte Fehlquote. Einige Krankenhäuser sprechen von Personalfehlständen von 20 Prozent. Diesem Problem kann durch die Anerkennung ap-

probierter Ärzte und examinierter Pflegekräfte aus dem Ausland begegnet werden. Die Zulassung kann in Berlin aber lange dauern. Dies ergab die Antwort der Senatsverwaltung für Gesundheit und Pflege auf die schriftliche Anfrage des Reinickendorfer Abgeordneten und gesundheitspolitischen Sprechers der CDU-Fraktion, Tim-Christopher Zeelen.

Zu Jahresbeginn 2020 waren laut Angaben des Senats 3.238 Verfahren offen. Bis Ende November 2020 sind von ausländischen Ärzten 546 Anträge auf Erteilung einer vorläufigen Berufserlaubnis oder Erteilung einer Approbation und von ausländischen Pflegekräften 432 Anträge auf

Erteilung einer Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung hinzugekommen. Bis 30. November 2020 wurden in Berlin 1.239 Entscheidungen getroffen. Alle fielen zugunsten der antragstellenden Ärzte und Pflegekräfte aus dem Ausland aus.

„Die Erfolgsaussichten für einen Antrag liegen derzeit bei 100 Prozent. Jedes abgeschlossene Verfahren bringt eine neue Pflegekraft in unser Gesundheitssystem. Wir sehen in Zeiten von Corona, dass wir Ärzte und Pflegepersonal mehr denn je brauchen, um die Herausforderungen professionell zu bewältigen. Mein Vorschlag bleibt die Genehmigung sämtlicher Anträge im Adhoc-Verfahren. So erreichen wir in kurzer Zeit eine massive personelle Verstärkung. Der formale Prozess kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Denn gerade jetzt brauchen wir jeden Mann und jede Frau zu Stärkung unseres Gesundheitssystems“, so Zeelen.

Langfristig fordert er, dass die personelle Ausstattung beim für solche Anträge zuständigen LaGeSo verbessert wird. In den vergangenen Jahren waren die Antragszahlen immer weiter gestiegen. Zwei im Haushalt 2020/21 bewilligte zusätzliche Stellen für 2020 und 2021 könnten nur ein Anfang sein. **red**

## Trauer um Rudi Eisengarten Politiker aus „altem Schrot und Korn“

**Bezirk** – Die SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung trauert um ihr ehemaliges Mitglied Rudi Eisengarten. Der 94-Jährige starb, wie erst jetzt durch seinen Sohn bekannt wurde, bereits am 17. November in Berlin. Rudi Eisengarten gehörte bis zuletzt als gewählter Vertreter der Reinickendorfer Seniorenvertretung an und war damit mit Abstand der dienstälteste Kommunalpolitiker im Bezirk.

Rudi Eisengarten, ein unverfälschter Ur-Berliner, verschrub sich schon früh der Gewerkschaftsarbeit. Parallel dazu trat er 1954 in die SPD ein und blieb 66 Jahre ihr Mitglied. 1958 wurde er in die Bezirksverordnetenversammlung des Bezirks gewählt und vertrat als langjähriger SPD-Abteilungsvorsitzender in Reinickendorf West die Interessen der Bürger rund um den Kurt-Schuma-



Rudi Eisengarten

Foto: SPD

cher Platz. Rudi Eisengarten war ein Politiker, gewissermaßen aus altem Schrot und Korn, politisch geprägt in den 50er und 60er Jahren, standhaft, wenn es drauf ankam, in seiner Pflichterfüllung auch hart gegen sich selbst und gegen andere, aber immer tief sozialdemokratisch“, so der heutige SPD-Fraktionsvorsitzende Marco Käber. **red**

## Ein Name für den BVV-Saal

**Wittenau** – In einem Antrag für die kommende BVV-Sitzung fordert die FDP-Fraktion, dem BVV-Saal einen Namen zu geben. „Gemeinsam mit allen Fraktionen in der BVV wollen wir einen Namen für den nun 100-jährigen namenlosen altherwürdigen BVV-Saal finden“, so Fraktionsvorsitzende Mieke Senftleben. „Viele Räume und Säle in den Rathäusern tragen Namen von verdienten Bürgerinnen und Bürgern, leider ist der schönste BVV-Saal in Berlin immer noch namenlos. Bis zum Ende dieser Legislaturperiode wünschen wir uns den Prozess der Namensfindung abgeschlossen zu haben und in der letzten BVV-Sitzung (vermutlich September oder Oktober 2021) dann den Saal mit einem Namen ‚taufen‘ zu können.“

**UNSERE FILIALE IST  
VORÜBERGEHEND GESCHLOSSEN.**ONLINE BESTELLEN  
& ALLEN NACHGE  
LIEFERN LASSENSERVICE-HOTLINE 030 402032-10 (10-16 UHR)  
INFO\_BERLIN-REINICKENDORF@MEDIMAX.ME

KOSTENFREIE LIEFERUNG

VOR ORT ABHOLUNG MÖGLICH!

\*Bis 25 km des Basis-Paketes nur für TV und Großgeräte ab 99,- € VK, sonst normale Versandkosten für Pakete und Qualitätslieferungen



LESERBRIEFE



**Mysterium um das Hotel Rheinsberg im Märkischen Viertel**

Auch im neuen Jahr werde ich weiterhin die RAZ mit Interesse lesen, da ich mich rundum gut über die bezirklichen Themen informiert fühle. Mich hat doch schon seit Oktober letzten Jahres verwundert, dass bisher kein Wort über die Schließung des Hotels Rheinsberg am See in der Presse zu finden war. Daraufhin schrieb ich Herrn Wohler (CDU Reinickendorf / Bezirksverordneter Wahlkreiskandidat Wittenau CDU) und bat um Auskunft. (siehe unten) Die übermittelte Antwort von Herrn Balzer ist über zwei Monate her und nicht mehr aktuell. Nach meinen Beobachtungen finden mittlerweile vor Ort schon rege Bautätigkeiten im Hotel statt. Es wäre doch nicht nur in meinem Interesse zu erfahren, was mit diesem bei vielen Reinickendorfern beliebten Hotel passiert? Es kursieren Gerüchte wie Flüchtlingsunterkunft, Asylantenheim usw. Wünschenswert wäre, mehr über die Zukunft des ehemaligen Hotels zu erfahren.

„Liebe Frau Lotz, ich habe den Bezirksbürgermeister Frank Balzer gefragt und folgende Antwort erhalten: „Für die Umnutzung des Hotels Rheinsberg wurde im vergangenen Jahr ein Antrag auf Vorbescheid zur Umnutzung des Hotels zu einer Gemeinschaftsunterkunft für Wohnungslose und Wohnungssuchende eingereicht. Der begehrte Vorbescheid wurde aus meinem Haus negativ beschieden. Hiergegen legte die Antragstellerin Widerspruch ein. Die Antragstellerin hatte zudem einstweiligen Rechtsschutz beim Verwaltungsgericht beantragt und auf Erteilung eines positiven Vorbescheides geklagt. Das Verwaltungsgericht hat diesen Antrag zurückgewiesen. Trotzdem hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen dem Widerspruch stattgegeben. Ein Bauantrag wurde bislang jedoch nicht eingereicht. Eine aktuelle Überprüfung vor Ort hat ergeben, dass das Hotel weiterhin nicht genutzt wird und keine Bautätigkeiten sichtbar sind.“ Viele Grüße Björn Wohler

Jutta Lotz

**Der Bürgersteig ein Rübenacker?**

Ich möchte mich für die unendliche Weisheit unseres Reinickendorfer Bezirksamts bedanken. Wie auf den Fotos zu sehen, werden hier Fahrradfördermittel des Senats nicht etwa für Radwege verschwendet, sondern es wird damit eine Autostraße schön glatt asphaltiert und beidseitig mit hübschen Auto-Parkhäfen versehen, natürlich nicht, ohne vorher auf einer Seite alle Bäume abzuholzen. Der Bürgersteig bleibt schmal und ein Rübenacker. Rollstuhlfahrer? Egal. Wenn dort jemand auf die Idee kommen sollte, sein Fahrrad an den genial angebrachten „Fahrradständern“ abzustellen, käme sowieso niemand mehr durch. Zum Glück nennt das niemand „Zweckentfremdung von Fördermitteln“, da der Senat solche Machenschaften augenzwinkernd duldet. Auch die Bezirksparteien interessierte das Thema nicht. Wie heißt es immer: „Bei Problemen wenden Sie sich an Ihre!! Abgeordneten“. Stattdessen wurde das Ganze damit begründet, dass „Radfahrer auch was von einer glatten Straße haben“ und dass die Ernststraße in sehr ferner Zukunft „zu einer Fahrrad-Trasse werden soll“. Pruuuuust. Ausgerechnet diese enge, vielbefahrene Straße. Das ist ein guter Witz. Es gehört schon eine Riesenportion ausgekochter Schlitzohrigkeit zu diesem Husarenstück.



Fahrradständer von Schildbürgern

Fotos (2): Klaus Büchner



Ernststraße März 2019

Klaus Büchner

**Wer kontrolliert Maskenpflicht und Abstand?**

Ich wundere und Sorge mich, dass die Menschen mit Behinderungen, die in Werkstätten arbeiten, auch weiterhin im Lockdown von Fahrdiensten abgeholt werden. Der Fahrer trägt zwar eine Maske, aber wer kontrolliert auf der Fahrt die Maske und den Abstand der Fahrgäste? Viele Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung gehören doch zu den Risikogruppen, bei denen die Corona-Virus-Erkrankung kritisch verlaufen kann. Können die Menschen mit Beeinträchtigungen in Werkstätten denn gut geschützt werden? S. Ilsemann

**Die AfD war dagegen!**

Zum Bericht „Statt MUF ein Sprung ins kühle Nass“, RAZ 24/20: Die Verhinderung der MUFs nun als Erfolg der SPD und CDU zu verkaufen, ist in doppelter Hinsicht als skandalös zu bezeichnen. Erstens sind das die beiden Parteien, deren „Spitzenpolitiker“ durch ihre unsägliche „Offene-Grenzen- und Asylpolitik“ erst diese sogenannten MUFs „notwendig“ machten. Zweitens war es von Anbeginn die AfD, welche sich vehement gegen diese Art von Unterkünften aussprach. [...] Evelyn u. Thomas Rhein

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

**Schicken Sie uns Ihre Meinung:**

Per E-Mail an [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de) per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

**Upgrade für Doppelplätze**  
Infotafeln für Frohnau geplant



**Frohnau** – Die „Arbeitsgemeinschaft Frohnauer Vereine und Organisationen“ (ArGe Frohnau) setzt sich unter dem Motto „Unsere Plätze – lebenswert erhalten – zukunftssicher gestalten“ für die Sicherung und Aufwertung der Frohnauer Doppelplatzanlage ein. Im Rahmen der „MittendrIn-Initiative“ wurde von einer Projektgruppe der ArGe Frohnau ein Konzept für Infotafeln in der Frohnauer Mitte entworfen. Ziel: Das besondere Ensemble der Frohnauer Doppelplatzanlage soll über die Grenzen des Ortsteils hinaus bekannter werden.

Zur Umsetzung des Konzepts befindet sich die „Projektgruppe Infotafeln“ der ArGe Frohnau dabei im Austausch mit dem Bezirksamt Reinickendorf. Die fachliche Betreuung, die Gestaltung des Layouts und der Entwurf eines Trägersystem erfolgt durch das Büro „[BEST]“

projekte für bau-kultur und stadt“ (<https://best-bb.de>).

Vorgesehen sind zunächst vier Infotafeln, die die zentralen Grundinformationen über die Geschichte und die heutige Situation Frohnaus vermitteln. Mittelfristig ist auch eine Ausdehnung des Informationsangebotes auch über den Zentrumsbereich Frohnaus hinaus angedacht.

Die Informationen sollen zukünftig an verschiedenen Stellen des Frohnauer Zentrums auf Metallpulten angebracht werden, die sich in Gestaltung und Farbe in den denkmalgeschützten Stadtraum einordnen. Die Texte der Tafeln werden über QR-Codes mit weiteren digitalen Ergänzungen verknüpft.

Wer Interesse an einer Mitarbeit in der Projektgruppe hat oder eigene Vertiefungstexte erstellen will, ist herzlich zur Mitarbeit eingeladen und kann sich per E-Mail an [infotafeln-frohnau@online.de](mailto:infotafeln-frohnau@online.de) wenden. **red**

**Janke** BRB

**DIE FERTIGHAUSMODERNISIERER**

**Ihr Partner für: Seit über 38 Jahren**


- Fenster
- Haustüren
- Dachfenster
- Innenausbau
- Treppen
- Reparaturen

**... und vieles mehr!**

**Stadtbüro Berlin:**  
Erholungsweg 22, 13509 Berlin  
Tel. 030 - 41 10 75 51/2  
[www.janke-innenausbau.de](http://www.janke-innenausbau.de)

Ziegeleistraße 8  
16727 Oberkrämer  
Tel. 033 04 - 52 24 93/94  
[info@janke-innenausbau.de](mailto:info@janke-innenausbau.de)

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



SCHNACCHI

# KEINE... ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater

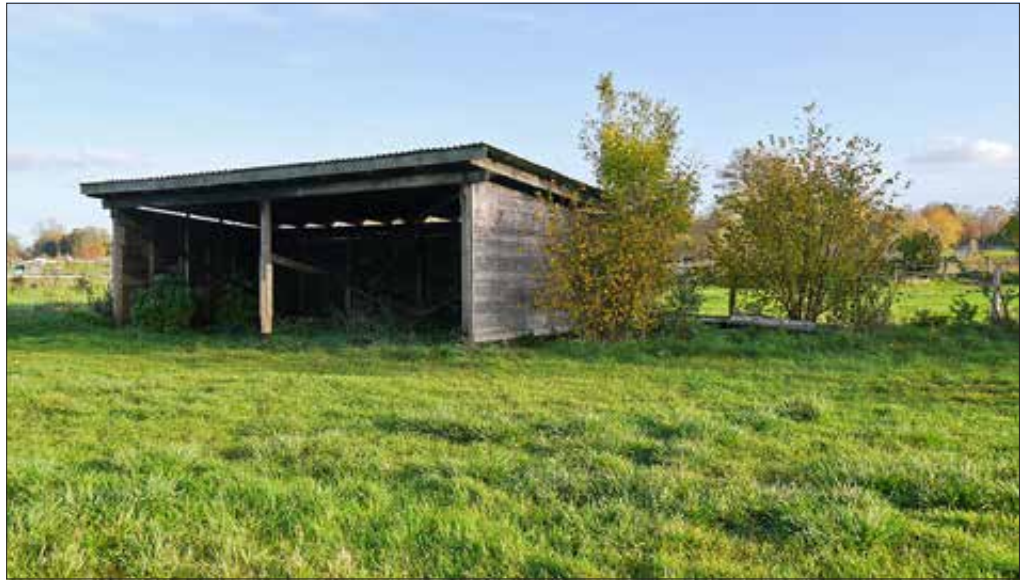
von den Machern von GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING

powered by Bayer/Kultur



# Blutspur führte nach Lübars

**HISTORISCHES** Ein Krimi von Patricia Highsmith spielte im Norden



An diesem Schuppen ließ Patricia Highsmith einen Mord stattfinden.

Foto: bod

**Lübars** – Die Geldübergabe soll am Schuppen in Lübars stattfinden, verläuft aber nicht wie geplant. Zurück bleibt eine Leiche, und damit fangen die Schwierigkeiten erst an. Es überrascht, dass es den Serienmörder Tom Ripley nach mondänen Schauplätzen wie Venedig, New York und Paris im vierten Band ausgerechnet nach Lübars verschlägt. In „Der Junge, der Ripley folgte“, dem vierten Band der Reihe, beschreibt die Krimiautorin Patricia Highsmith mit großer Liebe fürs Detail das geteilte Berlin Ende der 1970er Jahre. Ein Millionärssohn aus den USA kommt als Ausreißer nach Europa und gerät dort in Gefahr. Der sechzehnjährige Frank weckt beim sonst so berechnenden Ripley den Beschützerinstinkt.

Neun Tage vor ihrer Geburt am 19. Januar 1921 in Texas wurden Patricias Eltern geschieden. Ihre Mutter Mary heiratete erneut. Für den Stiefvater Stanley Highsmith empfindet sie „Hass auf den ersten Blick“. Schon als Kind liest sie gebannt in einem Psychiatrie-Buch über die Abnormalitäten des Menschen, was sich als hilfreich für ihre Karriere als Schriftstellerin erweist. Ihre Kriminalromane sind kein Rätselraten um den Täter, sondern Studien über die Abgründe des Menschen. Die Leser blicken dem Mörder oft beim Verbrechen über die Schulter und dabei in die düstere Seele.

Ihr erster Thriller „Fremde im Zug“ war 1950 so erfolgreich, dass er kurz darauf von Alfred Hitchcock verfilmt wurde. Einen Roman über eine lesbische Beziehung, der sich ebenfalls sehr gut verkaufte, veröffentlichte sie unter Pseudonym und gestat-

tete erst knapp vierzig Jahre später eine Neuauflage unter ihrem richtigen Namen.

Sie reiste viel, besonders durch Europa, wo sie häufig für ihre Arbeit recherchierte. „In der Regel nehme ich fünf oder sechs meiner Lieblinge mit auf Reise.“ Gemeint sind die Schnecken von Highsmith, denn diese Zwitterwesen faszinierten sie.

Bisweilen wurde sie von ihrer Mutter begleitet. Das Verhältnis der beiden war aber äußerst schwierig, immer wieder kam es zu heftigen Auseinandersetzungen. Auch mit Verlegern, Journalisten und Liebhaberinnen pflegte die schwere Alkoholikerin einen oft ruppigen Umgang.

Der Bestseller „Der talentierte Mr. Ripley“ kam so gut an, dass Highsmith vier Fortsetzungen schrieb. Auch auf der Leinwand waren die Ripley-Thriller mehrfach zu sehen – erstmals 1960 mit Alain Delon. Später verkörperten Dennis Hopper, John Malkovich und Matt Damon den eiskalten Killer und Hochstapler. Der letzte Band „Ripley Under Water“ erschien 1991, vier Jahre vor ihrem Tod in der Schweiz, wo

sie die letzten 15 Jahre ihres Lebens verbracht hatte.

1978 war die Schriftstellerin Vorsitzende der Berlinale-Jury. Bei dieser Gelegenheit erkundete sie auch das Nachleben der Stadt mit den Schwulen-Clubs und Travestie-Bars, die sie in dem „Jungen, der Ripley folgte“ ausführlich beschreibt. Begleitet wurde sie dabei von der 25-jährigen Schauspielerin Tabea Blumenschein, mit der die 57-jährige Schriftstellerin eine leidenschaftliche Affäre hatte. Tabea diente als Vorbild für den titelgebenden Teenager – vermischt mit Eigenschaften ihrer Nachfolgerin Monique, der Highsmith das Buch am Ende widmete.

Nicht nur die Charakterzeichnungen, sondern auch ihre Ortsbeschreibungen sind bestechend genau. So wird selbst die Bushaltestelle am Zabel-Krüger-Damm erwähnt und die besondere Atmosphäre des Flughafens Tegel geschildert. Damit ist der Krimi auch ein spannender Blick zurück in eine Zeit, als die Mauer noch stand: Nach einem Schuss im nächtlichen Lübars bricht das Gebell der Hunde vom Grenzstreifen los... **Boris Dammer**



Patricia Highsmith

Foto: © Archiv Diogenes Verlag

# DU BIST DER LETZTE SCHREI?

wir ooch.

USCHI

prime time theater

# REINICKENDORFERLEBEN

## NOTDIENST

### DONNERSTAG, 14.01.21

**Alte Spree-Apotheke**  
Alt-Tegel 5  
13507 Berlin • 030 4339785

**Barlach-Apotheke**  
Auguste-Viktoria-Allee 81  
13403 Berlin • 030 4132840

### FREITAG, 15.01.2021

**Falken-Apotheke**  
Turmfalkenstraße 25  
13505 Berlin • 030 4313733

**Rosen-Apotheke**  
Scharnweberstraße 27  
13405 Berlin • 030 4122120

### SAMSTAG, 16.01.2021

**Fleming-Apotheke**  
Zabel-Krüger-Damm 31  
13469 Berlin • 030 4024085

**Wilhelm-Tell-Apotheke**  
Gotthardstraße 27  
13407 Berlin • 030 4959979

### SONNTAG, 17.01.2021

**Park-Apotheke**  
Zeltinger Platz 7  
13465 Berlin • 030 4011058

### MONTAG, 18.01.2021

**Gorki Apotheke** • Gorkistraße 3  
13507 Berlin • 030 4336838

**Lindauer Apotheke**  
Residenzstraße 154  
13409 Berlin • 030 49872597

### DIENSTAG, 19.01.2021

**Apotheke Bernauer Str.**  
Bernauer Straße 69-73  
13507 Berlin • 030 43660377

### MITTWOCH, 20.01.2021

**Apotheke am Markt Rdf.**  
Scharnweberstraße 48A  
13405 Berlin • 030 / 412 11 88

**Ewa-Apotheke**  
Eichhorster Weg 5  
13435 Berlin • 030 / 416 90 83

### DONNERSTAG, 21.01.21

**Hirsch-Apotheke**  
Heinestraße 47  
13467 Berlin • 030 4041289

### FREITAG, 22.01.2021

**Diamant Apotheke**  
Kurt-Schumacher-Damm 1-15  
13405 Berlin • 030 4985750

### SAMSTAG, 23.01.2021

**Eichborn-Apotheke**  
Eichborndamm 55  
13403 Berlin • 030 41783267

**Hermisdorfer Apotheke**  
Glienicke Straße 6  
13467 Berlin • 030 400095630

### SONNTAG, 24.01.2021

**Annen-Apotheke** • Ernststraße 62  
13509 Berlin • 030 43566486

**easy Apotheke Märk. Zeile**  
Senftenberger Ring 17  
13439 Berlin • 030 419591320

### MONTAG, 25.01.2021

**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
13409 Berlin • 030 4959201

**Octopus Apotheke**  
Waidmannsluster Damm 176  
13469 Berlin • 030 4145121

### DIENSTAG, 26.01.2021

**Großkreuz-Apotheke**  
Senftenberger Ring 5  
13439 Berlin • 030 4076830

**Karolinen-Apotheke**  
Schloßstraße 5  
13507 Berlin • 030 4365510

### MITTWOCH, 27.01.2021

**Apotheke am Markt**  
Bekassinenweg 18  
13503 Berlin • 030 4311247

**Sanitas Apotheke**  
Oraniendamm 6-10  
13469 Berlin • 030 40396922

## KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN

### Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr,  
Berliner Straße 25  
Tel. 390 63 – 50

### Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

### Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Tel. 390 63 – 50

### BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr  
Internet: [www.big-hotline.de](http://www.big-hotline.de)

### Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43  
Tel. 615 75 96  
(Migrantinnenberatung)  
Internet:  
[www.frauenkrisentelefon.de](http://www.frauenkrisentelefon.de)

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

### Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28

### Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800 – 111 0 111,  
rund um die Uhr; gebührenfrei  
Internet:  
[www.telefonseelsorge-berlin.de](http://www.telefonseelsorge-berlin.de)

Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

### Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 – 111 0 222,  
rund um die Uhr; gebührenfrei  
Internet:  
[www.berliner-telefonseelsorge.de](http://www.berliner-telefonseelsorge.de)

## IN EIGENER SACHE



### Zuhause bleiben!

Noch immer können wir hier, auf dieser Seite, keine Veranstaltungstermine veröffentlichen. Die Pandemie und der damit verbundene Lockdown hat auch Reinickendorf fest im Griff.



[www.prokardia.de](http://www.prokardia.de)

Gesucht als Nebenjob auf Honorarbasis

**Ausbilder für Erste-Hilfe-Kurse (m/w/d)**  
mindest. 130,00 € / Einsatz

Voraussetzung:

- Sanitätsausbildung oder Ausbildung im pflegerischen Bereich
- Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder mit 56 UE
- Gültige Lehrberechtigung nach DGUV

Bewerbung mit Lebenslauf und relevanten Zeugnissen per E-Mail an [prokardia@online.de](mailto:prokardia@online.de)

## Glasbau Proft

### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



[www.Fenster-Türen.Berlin](http://www.Fenster-Türen.Berlin)  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

## SPRECHSTUNDEN

### Bettina König

Telefon-sprechstunde

**Mo., 18.01., 17 – 18 Uhr**



MdA SPD

Bitte melden Sie sich telefonisch unter der 407 24 336 oder per E-Mail an [info@bettina-koenig.de](mailto:info@bettina-koenig.de).

### Eva Marie Plonske

Telefon-sprechstunde

Das Wahlkreisbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen. Wir sind allerdings jeden Mittwoch von 13 bis 15 Uhr telefonisch für Sie erreichbar unter Tel. 23252418



Die Grünen

### Emine

### Demirbüken-Wegner

Telefonsprechstunde

**Mi. 13.01., 15 – 17 Uhr**

Tel. 030 224 663 76



MdA CDU

### Senioren-sprechstunde

Sabine Kuhnt  
Dienstags von 9 bis 12 Uhr,  
donnerstags von 15 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel.: 90294 6391

### Rentensprechstunde

mit Helmfried Hauch

**Fr., 22.01., 10 – 11.30 Uhr**

Eine Anmeldung unter der 40 72 43 36 oder per E-mail an [info@bettina-koenig.de](mailto:info@bettina-koenig.de) mit Angabe der eigenen Telefonnummer ist daher erforderlich.

### Mieke Senftleben

Digitale Sprechstunde

**Mo. 25.01., 17 – 18 Uhr**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger senden uns bitte vorab eine E-Mail an [info@fdp-fraktion-reinickendorf.de](mailto:info@fdp-fraktion-reinickendorf.de), wenn sie an der Bürgersprechstunde teilnehmen wollen.



FDP

Das WEZentliche aus der Nachbarschaft:

# Der Wedding hat jetzt seine eigenen News, Infos und Tipps im bewährten Mix!

Die WEZ bringt's! Jetzt kostenlos jeden letzten Donnerstag im Monat an allen ausgewählten Auslagestellen.

**WEDDINGER Allgemeine Zeitung**



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**28. Januar 2021**

**AUTO & MOTORRAD**

**E-Roller FORCA SPORT GRACE 10** Zoll, Schwarz Neu! UVP 1.999 Euro 990 € VB Max. 45 km/h, Modelljahr 2019, Leistung 800 Watt, 0175 8801136

**Gebrauchte 4 Sommer-Reifen** Michelin Green Energy Saver 205/60 R 16 96 H, Profil 6mm, Laufleistung ca. 9.000 km. NP 440, VB 280, 4313368

**4 Winterräder** 185/60R15 auf Stahlfelgen mit Zierkappen wenig gefahren für 50€ abzugeben. Reinickendorf 0159 02156333

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen, Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de, Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Einsamer Kater** 73 vw sucht ebensolche Muschi bis 70 i R TGL z Streicheln u Kraulen bei Spiel u Wein: Tel/WhatsApp 017654223730/4335642

**TRANSE**, 50 J. verwöhnt gern französisch, nur schlanke Männer, in Jeans und Lederjacke, Cops oder Biker in Lederhosen, 015777283740

**George Cloney** bin ich nicht dafür aber der Gerd mit Herz und Seele, suche eine Frau zwischen 50/60 Tel. 015237747994 ;-)

**Lieber Christ** in den Vierzigern, schlank und 1,78m gross mit Kind sucht nette Christin mit Herz zum Aufbau einer Ehe. mdprojekt@web.de

**M. Anfang** 70. sucht liebe Frau, NR. mit viel Zärtlichkeit und für alles was zu zweit mehr Spass macht. Bis bald antares4711@t-online.de

**BERUF & KARRIERE**

**Freundliche Pflegehelferin** sucht Stelle (mit Erfahrungen). Gern auch Haushalt, einkaufen etc. TEL. 01628571883 oder 3336500

**Freundliche deutschsprachige** Pflegehelferin bietet Hilfe an. Auf 450€ Basis. TEL. 01628571883

**Ehem. Krankenschwester** hat wieder Termine frei zur Pflege von Angehörigen zuhause, auch Behandlungspflege und Demenz. 01733908456

**Freundliche zuverlässige** Pflegehelferin sucht Anstellung im privaten Bereich. TEL. 01628571883 oder 3336500

**Haushaltshilfe gesucht, engagiert, deutschsprachig** auf 450 € Basis, 2-3x pro Woche für 83-jähr. alleinlebend im Haus, Kontakt 017663250210

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**TECHNIKSpende: Suchen** alte, funktionsfähige Laptops für Schüler\*innen im Märkischen Viertel (Homeschooling) Tel. 017636609192

**Suche Flos** Tischlampe (Spun Light) schwarz, 68cm hoch, glänzend. 01628571883

**PC Monitor** Eizo FlexScan, Color LCD Monitor, EV2333WH-BK, 23 Zoll, top Bildqualität, PVA LCD Modul, neuwertig, 60€, Tel: 015906815379

**Samsung-Galaxy-G780 S20-FE** 4G, 128GB, in cosmic grey NEU & OVP + Rechnung Garantie NP 849 Euro VB 500 Euro 0175 8801136

**Samsung Galaxy A20s** 32 GB NEU & OVP Euro 150. menorcafan@web.de

**HANDWERK**

**Maurer und** Strassenbauer suchen Arbeit. Im Bereich mauern, malern, Estrich, Wärmed. usw. auch am We. Tel. 015206640463

**HAUS & GARTEN**

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schneiefrei?**  
**Rufen Sie Malerei Hieke!**  
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge  
Conradstraße 41, 13509 Berlin  
hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
Tel. 030-436 23 12  
Mobil 0172-910 44 32

**Obstbaumschnitt Gehölzschnitt** Gartenbau 0162 4337758

**HOBBY & FREIZEIT**

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

**Minolta Analogkamera**, Weitwinkel- und Teleobjektiv, elektrischer Blitz und Fototasche 99.-€, Tel. 4012155

**Schulz & Gojowy**  
**GARDINEN**  
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei  
Neuanfertigung und Änderung

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
www.gardinenatelier-berlin.de

**Langlaufski, 2,10m** mit Stöcken und Tragetasche, 19.-€, Tel. 4012155

**KNOW!** Das immer aktuelle Quiz neu & ovp VB 12 € Tel. 033056 433212

**Kaufe alte** Ansichtskarten, Bravo, Bücher, Comic Micky Maus usw., Filmprogramme, Mosaik, Western, Krimi, Abenteuer Hefte u.v.m. Tel. 030 4024329

**IMMOBILIEN**

**Ärztin (25)** und Polizist (27) mit Hund suchen 3ZKBB, EG /1. ETG in Nord-Berlin. NR, &lt; 1200 € warm. Tel. 03040710144; smagoetze@gmx.de

**Suche 1** Zimmerwohnung, zum 01.02.2021, bin Anf. 60, ruhig, Nichtraucherin; bitte nur seriös Angebote; Tel. Nr.01752853254

**Altes Haus** zum Erhalt gesucht - Baujahr vor 1980 in 13503/-05/-07. Auch sanierungsbedürftig! Tel. 0157 371 85 677

**Frau 60**, ruhig, hilfsbereit. Suche kl. Wohng, privat, auch Einliegerwhg.

Kostenlose Hausr..wird angebr..auch Stadtrand 01781046471

**Familie sucht** EFH in Frohnau o. Heiligensee. Frühstücksmögl. Einzug im Sommer 2021. Informationen o. Angebote werden erbeten - 015164960676

**KINDER & FAMILIE**

**Neuwertiger Webpelzmantel** Größe 40 der Firma Jean Louis /Paris für 50,00€ in Heiligensee abzugeben. Tel. 0304312050

**Merlin Freikarten** - 31. Mai 2021 LEGOLAND, SEALIFE, THE DUNGEONS, Madame Tussauds, Little BIG City. 5 St. je 10 Euro schuguguta@web.de

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Trad. 3-stufige** Weihnachtspyramide, Handarb. aus Naturholz, 250 €; Holzsoldat mit Fernglas und Gewehr, Erzgebirge, 80 €. 0176-50704569.

**Biedermeiersofa**, Louis Philippe Sessel und Tisch 999.-€, Tel. 4012155

**Familiensilber (Besteck)**, 100 Teile, 99.-€, Tel. 4012155

**Biedermeier Zweisitzer** Sofa, Louis Philippe Sessel und passender Tisch, 999.-€, Tel. 4012155

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Ikea Kinderstuhl** höhenverstellbar weiß 7 € VB abholbar in Schildow. 033056 433212

**Hi-Fi-Turm Schrank** mit 2 Schubladen,

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Suche Profi** in Marketing Social Media Tel: 03067939038

**VERSCHIEDENES**

**Sammler sucht** altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, sowie alte Postkarten. Tel.: 030-404 58 97

**K A I S E R, STENGLMANN:** Suche ALLES zu ehem. Supermarkt-Kette. Bitte Mail an 2020kaisers@gmail.com

**BVG VBB S-Bahn Monatskarten** AB von Februar bis Juni 2021, je 70 Euro. menorcafan@web.de

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

**Tageskarten Natur** Therme Templin incl. Sauna bis 2023 gültig je 20 € VB Tel. 033056 433212

**Herrenoberbekleidung, 50** Teile, Größe L, Oberhemden, Poloshirts, Sweatshirts 29.-€, Tel. 4012155

**Zuverlässige freundliche** Pflegehelferin sucht Anstellung im privaten Bereich. Tel. 01628571883

**Nachbarschaftsverein holt** kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056400835

**Echtpelzjacken 3/4lang** Gr.44 1. beige, braun gemustert mit Kapuze 80€ 2. kurzhaarig leopardengemustert 80€ Tel 431 64 40

**Ältere Dame** sucht nette Frührentnerin ev. aus d. Pflegeber., zur morgendl. Unterst., Frühst., anziehen, usw, 1Std. tägl. (13.-) T 4024187

**Goldeuro 2020** Komplettsatz ADFGJ Säulen der Demokratie, Alle Prägestätten je 850 Euro. mit Echtheitszertifikat, klauszuschulzweb.de

**5 Tageskarten** incl. Sauna für die Natur Therme Templin, gültig bis 2023, je VB 20 Euro. bahnfan2010@web.de

**Herrenoberbekleidung (Oberhemden,** Poloshirts, Sweatshirts), 50 Teile, 49.-€, Tel. 4012155

**Verkaufe gebrauchte MÄRKLIN** Eisenbahngleise (C-Gleis) . Ca.50 gebogene Gleise , Ca110 gerade Gleise für 65.-€ Tel. 030- 401 18 63

**Kaufe alte** Ansichtskarten, Bravo, Bücher, Comic Micky Maus usw., Filmprogramme, Mosaik, Western, Krimi, Abenteuer Hefte u.v.m. Tel. 030 4024329

**Merlin Freikarten** - 31. Mai 2021 LEGOLAND, SEALIFE, THE DUNGEONS, Madame Tussauds, Little BIG City. 5 St. je 10 Euro schuguta@web.de

**5 Wandteller** Hutschenreuther, Edelstein BAVARIA, Obst - Motive 50 € VB, Durchmesser ca. 20 cm. Kontakt: 2hunde1katze2009@web.de

**Die Schlagernacht** des Jahres 2021 - Samstag, 20.11.2021, 18:00 BERLIN, Mercedes-Benz Arena 4 x Reihe 1 je 100 Euro Tel. 03356 433212

**4 Gutscheine** für Vorstellungen des Circus-Theater Roncalli bis Ende 2021 in der Premium Galerie-Loge für je 40 Euro giselaschulz@web.de

**Minolta Analog** Kamera, Weitwinkel- und Zoomobjektiv, Elektroblick und Fototasche, 99.-€, Tel. 4012155

Rahmen u. Füllung Erle Massiv. Top Zustand. T:53x8:70xH:97cm für 90,-€ zu verk. Tel: 0159 06815379

**Schreibtisch, 120** x 90 cm, höhe verstellbar 62-82 cm, Gestell schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 55 €. Tel.: 030 4335082

**Suche Teakmöbel** aus den 50er, 60er Jahren, dänisches Design, Sekretär, Sideboard, Regal, gern zusammen oder einzeln, Tel. 030/47559782

**IKEA Kinderstuhl** Jules, Drehstuhl, mit Rollen, weiß, gebraucht abholbar in Schildow, VB 8 Euro, braeffchen@web.de

**SPORT & WELLNESS**

**Langlaufski (2m)**, Stöcke und Tragetasche 19.-€, Tel. 4012155

**Biete Crosstrainer** AX 6 von Christopheit, voll funktionstüchtig, wenig genutzt. 120,00 € VB. Abzuholen in Tegel. Tel.: 01627931370

**So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ**

**kostenlos online unter**  
**www.raz-zeitung.de**

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



1 Coupon ausfüllen



2 kuvertieren



3 3 Briefmarken à 1,55 € beifügen



4 optional frankieren



5 in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen



**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**IMPRESSUM**

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 40.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@raz-verlag.de



**Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
Tel. (030) 43 777 82-0  
Fax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de  
www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec  
**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Anja Jönsson  
**Chefin vom Dienst:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen  
**Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:**  
Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kmb), Bertram Schwarz (bs),

**Terminredaktion:**  
Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:**  
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**  
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

**Sonderthemen:**  
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:**  
Astrid Greif  
Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:**  
Rheinische DruckMedien GmbH  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

**Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteilichung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 vom 01.01.2021

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin  
Donnerstag, 28.01.2021

Anzeigenschluss/Termine  
Donnerstag, 21.01.2021

# RAZ PINNWAND



Winterschwimmen wird in Berlin immer populärer. Abgehärtete Schwimmer legen ihre Badepläne keineswegs aufs Eis, sondern trauen sich in (sehr, sehr) kühles Nass. Auch an der Badestelle Saatwinkel wärmte sich eine Gruppe Unerschrockener erst gemeinsam – aber mit Abstand – auf, um dann im Tegeler See abzukühlen.  
Foto: ajö

## Dachdeckermeisterbetrieb

- Schieferarbeiten
- Neuedeckung
- Dachbeschichtung
- Flachdachsanierung
- IBL**  
INNOVATIV BAU LIGORIO
- Dachrinnenreinigung
- Balkonsanierung
- Dachsanierung
- Fassadensanierung



**030 - 43 57 25 76**  
Mobil: 0176 - 80 10 29 22  
ligorio.david@web.de  
Wittestraße 30K · 13509 Berlin



**Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge**

### Wir suchen Sie! MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?  
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.  
Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de



Wer am ersten Januar-Sonntag rechtzeitig die Augen aufschlug, traute seinen Augen kaum: Flocken rieselten vom Himmel, und der Schnee blieb ein wenig liegen. Ein fleißiger Familienvater kratzte mit seinem Sohn in der Sandhauser Badebucht die „Schneemassen“ zusammen zum Bau eines drolligen Schneemanns. Aus den herumliegenden Silvesterresten konnte das Haupt geschmückt werden und dass Alkohol gegen Kälte hilft, weiß sogar ein Schneemann.  
Foto: dsd



Bitte nicht parken! Die fröhlichen Pappkameraden der BSR sind kaum zu übersehen und weisen augenfällig in der Wiltinger Straße in Frohnau darauf hin, dass Baumarbeiten geplant sind.  
Foto: ajö

**Kfz-Meisterbetrieb Peter Schulz**  
Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

**Angebot:**  
Reifenwechsel nur 30,00 €  
Reifenwechsel & Einlagerung nur 49,90 €

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

**EU-Neuwagenspezialist**  
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169  
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985  
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com



Renate und Gustav Brucklacher, Seniorchefin und Seniorchef der Werkzeugschleiferei G. Brucklacher in der Mirastraße 15, feiern am Freitag, 15. Januar, ihre Goldene Hochzeit. Am 15. Januar 1971 schlossen sie den Bund der Ehe, der bis heute hält. Die Belegschaft und die RAZ gratulieren von ganzem Herzen zu diesem großartigen Jubiläum!  
Foto: privat

überaus begabt	Männername	Bein-gelenk	Bambus-bär	span. surreal. Maler † 1989	'Garten Eden'	veraltet: deren	Fluss in Peru	zentral	Fortbe-wegung zu Pferd	gelände-gängiges Motorrad	Gemeinde, Dorf	Etage zu ebener Erde	'heilig' in ital. Städtenamen	dafür, für	männliche Geschwister	Teil der Bibel (Abk.)	
				Hochschul-absolvent							Anreiz						
				Sumpfgas	auf-müppig, wider-spenstig						schot-tische Inselgruppe	Be-dürftig-keit					
Name der Europa-rakete		Warm-wasser-zier-fisch	Moschee-turm			2			russ. Schrift-steller † 1972	Schreib-kürzel (Kw.)					asiati-scher Halb-esel	franzö-sisch, span.: in	
Staat in Nahost	japani-sches National-getränk			künst-liche Welt-sprache			englisch: nach, zu	ein Laub-baum				Teile der Geige	dt. Schau-spieler † (Erik)				
		8	griechi-scher Buch-stabe		Trink-gefäß		hoch im Preis			stark wün-schen						9	
				nach außen	ein Baustoff			nicht für, gegen				Nacht-lokal					Bitt-schrift, Eingabe
Männername	Schleich-jagd	Sing-vogel	griech. Gott der Unter-welt							Körper			englisch: offen		Fels, Schiefer		
Edel-metall					konstant, an-dauernd	persönliches Fürwort				ein Sänger	Watte-bausch	Schmier-stoffe					
			Insel-staat vor China	eng-lisches Fürwort: sie		4											
Dekor		Ver-brecher, Delin-quent							Sohn Jakobs (A.T.)			veraltet: fein, lebens-würdig		röm. Zahl-zeichen: zwei			
kurzes Ent-setzen	7						Roman von Emile Zola		Beiname New Yorks (Big ...)	öffent-licher Aushang	afrika-nische Kuh-antilope				franzö-sisch: Freund	Wald-boden-gewächs	
Männer-kurz-name				engl. National-ökonom † 1873	Spiel-klasse (Sport)	versteckt auf je-manden warten	Balkon-pflanzen										
Rufname von Guevara † 1967	US-Filmstar (Bar-bara)	organi-sieren							dt. Heimat-dichter †		3		Insek-ten-larve	Geräusch			
Hilfs-zeitwort					belegen	ägypti-scher Sonnengott		hinteres Schiffs-segel	Schalen-tier		Geruchs-organ	Lügner, Schwät-zer	weniger, ab-züglich				Gewähr-leistung
Erläu-terung	asiati-sche Kampf-sportart		griechi-scher Buch-stabe			afrika-nisches Steppen-pferd				Feuer-zeichen				Goldver-zierung auf Büchern	Initialen	Astairs	
							große Wasser-vögel	chemi-sches Element				kleines Hand-mäh-gerät	Welt-fußball-bund (Abk.)			1	
bewand-ert		englisch: eigenes			nicht entwäs-seretes Gelände	Ge-treide-bündel			unge-bleichte Lein-wand		Bil-dungs-veran-staltung						
			Fluss im Harz	Kurort in Südtirol				bibl. Männer-gestalt (A.T.)	Kugel-schreiber (Kw.)				hohes dt. Gericht (Abk.)	5		Haupt-stadt von Apulien	
ohne hilf-reiche Idee		nord-amerika-nisches Wildrind				6	hohe Spiel-karte	vorzüg-lich, toll					persön-liches Fürwort		Kfz-Z. Bonn		
				Kose-wort für Vater	Fremd-wortteil: gegen				oliv-grüner Papagei		ein Umlaut	großes Gemein-wesen					
		wirt-schaftl. Flaute der 20er							Blut-armut		10					japani-sches Längen-maß	
franzö-sischer unbest. Artikel	deutsche Pop-sängerin				germa-nische Gottheit			Ort von Bau-tätig-keiten						niemals			

**Freie Demokraten**  
 Mehr zu unseren Initiativen finden sie auf  
[WWW.FDP-FRAKTION-REINICKENDORF.DE/AKTUELLES](http://WWW.FDP-FRAKTION-REINICKENDORF.DE/AKTUELLES)  
**OFFEN · LIBERAL · EMPATHISCH · LÖSUNGSORIENTIERT**  
 info@Ndp-fraktion-reinickendorf.de · Tel. 030 90294 - 2264  
 Eichborndamm 215, Raum 13, 13437 Berlin

**UNSERE INITIATIVEN FÜR SIE:**

- „Walk of Sports“ in Reinickendorf
- BBV-Saal braucht einen Namen

SUDOKU mittel

			6				9	7
6	8	7						
	9	3	8	7	2			
	4	2	3					
3		6		1		7		8
					8	2	3	
			4	5	1	6	8	
						1	7	4
1	2				6			

SUDOKU schwer

1			2	3				
8					1	5		6
				6			2	
	1	4		7				8
5				2		6	3	
	2			5				
3		8	9					5
					1	8		
								4

AUFLÖSUNG

FROHLOCKEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	3	4	5	6	7	8	9	1
3	4	5	6	7	8	9	1	2
4	5	6	7	8	9	1	2	3
5	6	7	8	9	1	2	3	4
6	7	8	9	1	2	3	4	5
7	8	9	1	2	3	4	5	6
8	9	1	2	3	4	5	6	7
9	1	2	3	4	5	6	7	8

mittel

# Wie süß! Sawade ist gerettet

Die Pralinenmanufaktur hat die Insolvenz abwenden können

**Tegel** – Gute Nachricht für Sawade: Das 140 Jahre alte Traditionsunternehmen mit Firmensitz in der Wittestraße hat einen neuen Investor – damit ist die Insolvenz beendet. Die Gläubiger stimmten am 5. Januar mit großer Mehrheit dem beim Amtsgericht Charlottenburg eingereichten Insolvenzplan zu. Damit haben die Gläubiger auch dem Einstieg eines Investors in die Pralinenmanufaktur ihr Okay gegeben. Neuer Gesellschafter ist die Berliner Beteiligungsgesellschaft Fintura Corporate Finance.

Sawade hatte im August letzten Jahres Insolvenz in Eigenverwaltung angemeldet. Geschäftsbetrieb und Produktion liefen weiter. Sawade-Eigentümer Benno Hübel: „Ich bin sehr erleichtert, dass der Fortbestand von Sawade gesichert ist. Alle Arbeitsplätze konnten erhalten bleiben. Wir sind für die Zukunft mit unserem neuen Gesellschafter am Standort Berlin gut aufgestellt. Jetzt können



Foto: Sawade

„Esst mehr Pralinen“ – die Produktion bei Sawade läuft weiter.

wir das Potential der Manufaktur ausschöpfen.“

Auslöser der finanziellen Krise des Unternehmens war die Corona-Pandemie: Die Schließung einiger Sawade-Filialen und vieler Fachhändler im ganzen Bundesgebiet während des Lockdowns führten zu einem starken Umsatzeinbruch. Staatliche Corona-Hilfen konnten we-

gen der formalen Vorgabe, einen Gewinn im Vorjahr erzielt zu haben, nicht gewährt werden. Dafür machten sich die Berliner für Sawade stark: Mit der Aktion „Rettet Sawade – esst mehr Pralinen“ haben viele auf Social-Media-Kanälen wie Facebook, YouTube und Instagram für den Traditionsbetrieb aus Tegel geworben. **red**

## BLAULICHT

### Polizist attackiert

**Tegel** – Polizisten nahmen in der Nacht vom 4. auf den 5. Januar zwei Männer in Tegel fest. Um 0.26 Uhr rief ein Bewohner eines Hauses an der Bernstorffstraße die Polizei, nachdem er von der Hauseingangstür laute Geräusche gehört hatte und einen Einbruch in das im Haus gelegene Finanz- und Versicherungsbüro vermutete. Die eingetroffenen Polizeieinsatzkräfte verschafften sich Zugang und nahmen einen 37-Jährigen fest. Ein 38-jähriger Komplize flüchtete auf den Hof, wo er auf weitere Polizisten

traf. Diese ergriffen den Verdächtigen und nahmen ihn ebenfalls fest. Der 38-Jährige wehrte sich, trat einem der beiden Polizisten gegen das Bein. Der Beamte wurde schwer verletzt, er musste im Krankenhaus operiert werden. Bei den beiden mutmaßlichen Einbrechern stellten die Polizisten zum Einbruch geeignetes Werkzeug sicher. Weitere Einsatzkräfte brachten die beiden Tatverdächtigen in Polizeigewahrsam, wo sie erkennungsdienstlich behandelt und dem Fachkommissariat der Polizeidirektion 1 überstellt wurden.

### Sprinter in Flammen

**Reinickendorf** – Bei einem Fahrzeugbrand wurde in der Nacht vom 3. auf den 4. Januar ein Transporter erheblich beschädigt. Die Angestellte eines Wachschutzunternehmens bemerkte kurz nach 2 Uhr in der Teichstraße den brennenden Mercedes Sprinter und alarmierte Polizei und Feuerwehr. Das Feuer wurde gelöscht, Motor- und Innenraum aber waren stark beschädigt. Verletzt wurde niemand. Ein Brandkommissariat des Landeskriminalamtes ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung.

## ICH BIN EIN REINICKENDORFER



### „Der Bezirk ist Heimat“

Im Gespräch mit Jörn Jakob Schultze-Berndt

#### Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Reinickendorf hat unfassbar viel Natur zu bieten. Wälder, Wasser, Parks und das Brandenburger Umland. Die vielen Ortsteile und Kieze bieten allen unterschiedlichen Anforderungen liebenswerte Lebensräume. Der Bezirk ist Heimat.

#### Was in Reinickendorf muss man unbedingt gesehen haben?

Reinickendorf vom Wasser aus. Eine Dampferfahrt oder Paddeltour.

#### Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Ich habe als kleines Kind im Märkischen Viertel gewohnt, später verschlug es die Familie nach Frohnau. Diese Gartenstadt Frohnau mit dem großen Gemeinschaftsgefühl und dem besonderen gärtnerischen Flair ist mir besonders ans Herz gewachsen.

#### Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Zuhause bei der Familie. Beruf und Abgeordnetenhaus lassen oftmals nicht viel Spielraum. Und dann gehen wir sehr gerne über den ehemaligen Todesstreifen, der heute für Freiheit, Weite und Erholung steht.

#### Was ist Ihr Höhepunkt im Veranstaltungskalender?

Das Musical unserer Reinickendorfer Musikschule. Seit vielen Jahren unfassbar, was dort auf die „Bühne“ gestellt wird. Ich freue mich schon auf die weiteren Aufführungen nach Corona.

#### Worüber haben Sie sich zuletzt wirklich gefreut?

Die Kirchen habe in der Weihnachtszeit tolle Angebote unter freiem Himmel angeboten, und die Reinickendorfer setzten sehr diszipliniert die Pandemie-Regeln um.

#### Was hat Sie im Bezirk zuletzt geärgert?

Der Pendlerverkehr aus Brandenburg ist eine große Belastung für den Bezirk. Und der Senat hat in den letzten vier Jahren keine einzige Verbesserung an S-Bahn, Bundesstraße oder Autobahn vorgenommen, um dieses Problem anzugehen.

#### Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Reinickendorf ist Heimat!



Jörn Jakob Schultze-Berndt ist verheiratet und hat zwei Kinder. Für die CDU sitzt der beruflich als Diplom-Betriebswirt tätige 54-Jährige seit 2011 im Abgeordnetenhaus von Berlin. Von 1999 bis 2011 war er Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BVV Reinickendorf.

### Mein WOW-Moment

„Dass sich Nummer sicher für mich auszahlt.“

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen. Werde Mitarbeiter bei Theodor Bergmann in Berlin.

[www.theodor-bergmann.de/karriere](http://www.theodor-bergmann.de/karriere)



# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

## SONDERTHEMEN 2021

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82 - 20, Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de oder [www.raz-zeitung.de/werben](http://www.raz-zeitung.de/werben)

**Fit & Gesund**  
Heft 02/21 erscheint  
am 28. Januar 2021



Anzeigenschluss  
21. Januar 2021

**Bildung & Beruf**  
Heft 04/21 erscheint  
am 25. Februar 2021



Anzeigenschluss  
18. Februar 2021

**Haus & Garten**  
Heft 05/21 erscheint  
am 11. März 2021



Anzeigenschluss  
04. März 2021

**Rund  
ums Auto**  
Heft 06/21 erscheint  
am 25. März 2021



Anzeigenschluss  
18. März 2021

**Ostern**  
Heft 06/21 erscheint  
am 25. März 2021



Anzeigenschluss  
18. März 2021

**Gut umsorgt  
im Alter**  
Heft 08/21 erscheint  
am 29. April 2021



Anzeigenschluss  
22. April 2021

**Topadressen  
Reinickendorf**  
Heft 10/21 erscheint  
am 27. Mai 2021



Anzeigenschluss  
20. Mai 2021

**Medizin &  
Gesundheit**  
Heft 11/21 erscheint  
am 10. Juni 2021



Anzeigenschluss  
03. Juni 2021

**Sommer in  
Reinickendorf**  
Heft 12/21 erscheint  
am 24. Juni 2021



Anzeigenschluss  
17. Juni 2021

**Bildung &  
Beruf**  
Heft 16/21 erscheint  
am 26. August 2021



Anzeigenschluss  
19. August 2021

**Topadressen  
Reinickendorf**  
Heft 17/21 erscheint  
am 09. September 2021



Anzeigenschluss  
02. September 2021

**Rund  
ums Auto**  
Heft 18/21 erscheint  
am 23. September 2021



Anzeigenschluss  
16. September 2021

**Fit & Gesund**  
Heft 19/21 erscheint  
am 07. Oktober 2021



Anzeigenschluss  
30. September 2021

**Gut umsorgt  
im Alter**  
Heft 20/21 erscheint  
am 21. Oktober 2021



Anzeigenschluss  
14. Oktober 2021

**Weihnachten**  
erscheint am  
18. November 2021  
Anzeigenschluss  
11. November 2021  
02. Dezember 2021  
Anzeigenschluss  
25. November 2021  
16. Dezember 2021  
Anzeigenschluss  
09. Dezember 2021



**RAZ** Verlag  
EINFACH MEHR DAVON